
WHAT'S GOING ON?

**Eine Dokumentation über Wahrheit
und «Fake-News» der medialen
Informationsverbreitung in der
globalen Vernetzung.**



Die Gegenwart stellt uns vor immer neue Herausforderungen. Das Gefühl einer gewissen Ratlosigkeit gegenüber dem alltäglichen Wahnsinn, ist gewollt und ein Teil der der globalen Vernetzung über die moderne technisch gesteuerte Informationsflut.

Nicht alles ist Gold was glänzt.

INHALTSVERZEICHNIS:

What's Going On?	0
Inhaltsverzeichnis:	1
Kapitel 1: Ist es Wahr?	3
Einführung:	3
Determinismus gegen Intedeterminismus:	3
«Wer nur misst, der misst Mist»	3
Ein Beispiel aus der Quantenphysik:	4
Warum?	4
Die vierte Dimension:	4
Natur und Determinismus:	6
Kollateralschaden:	6
Sprecher Herr Gänsefuss, Frau Gänsekraut	7
Erst kommt das Fressen und dann die Moral:	8
Kapitel 2: Alle Wege führen ins Chaos:	9
Die einschneidendsten Ereignisse im noch jungen 21. Jahrhundert:	9
Der Beginn eines vorprogrammierten Paradigmenwechsel in den USA:	9
4. November 1979: Die Besetzung der US-Botschaft in Teheran:	9
1991 die Sowjetunion ist Geschichte:	9
Die Stellvertreterkriege im Nahen Osten	10
<i>Ein aktueller Einschub, 24. August 2023;</i>	10
Der Zweite Golfkrieg:	10
Zwischenspiel, die NATO-Intervention im Jugoslawienkrieg 1989/99:	11
Der Terroranschlag vom 11. September 2001 «Nine Eleven»:	11
20. März 2003, der Dritte Golfkrieg:	12
Ein letzter unwürdiger Akt, die Ermordung des Terroristenführers Osama Bin Laden:	13
Und was tat die westliche Welt?	14
Kapitel 3: Kampf gegen die Vernunft	14
Gegenwart in den USA:	14
Wir hämmern euch den wahren christlichen Glauben ein?	15
Der Neo-Kreationismus:	16
Intelligent Design:	16
Ist der Kreativismus gefährlich für den sozialen Frieden?	16
Der Superprediger Billy Graham:	17
Gegenreaktion auf die Evangelisation der USA:	18
Die Wende begann 2013 mit dem Satanismus:	19

Wer schlägt nun wen mit welcher Keule?.....	20
So bunt ist unsere Welt, so prächtig vielfältig ist Gottes Schöpfung.....	21
Gegenwärtige VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN:.....	22
Die Pille (Empfängnisverhütung) ist schuld, dass es immer mehr non-binäre Menschen gibt:	22
US-Streitkräfte kämpfen aktiv zusammen mit der Ukrainischen Armee in der Ukraine:	22
UNCUT-News:.....	22
Kapitel 4: Erlöse uns von den Sünden:	22
Der Kampf der Sünde gegen die Barmherzigkeit:.....	22
Das Phänomen «SÜNDE», ein Sprengstoff in falschen Händen.	24
Die Bibel, Einheitsübersetzung, Altes Testament, Buch Genesis, Kapitel 3	24
Der Busspsalm 51: Gott, sei mir Sünder gnädig!	25
Gegenüber dem Psalm 91, Unter dem Schutz des Höchsten:	25
Der Edle Koran Sure 2. Vers 35-37:	25
Schwer drückt die Sündenlast:	25
Schwer drückt mich der Sünden Last, kann länger sie nicht mehr ertragen:	25
Kapitel 5: DAS PROBLEM DER SEXUALITÄT:	27
MISSBRAUCH IST einer der Sargnägeln innerhalb der katholischen Institutionen:	27
Die Moral als Problem der katholisch-kirchlichen Institutionen:.....	27
Die Missbrauchsdokumentation von «Boston Globe» unter dem Titel: «Spotlight»	28
Kapitel 6 Verschwörungstheorien	29
Ein Phänomen, das nach 2016 die Vernunft ersetzte:.....	29
Die 1776-Kommission:	30
Ben Carsons:irrwitzige Evolutionslehre:	31
Kapitel 7: Die gute alte Zeit war nicht besser, aber erlebt:	32
Blick zurück in die 1950iger Jahre:	32
Blick zurück mit Staunen:.....	32
Konfessionshändel:	33
Der alltägliche Schulalltag unter der Willkür einiger Lehrer 1950 bis 1953:	33
Die 1950iger Jahre und der Beginn einer Jugend-Protestkultur:	34
Inzest und Mord:.....	35

KAPITEL 1: IST ES WAHR?

EINFÜHRUNG:

Ich begeben mich auf einen heiklen Weg. Es geht um Wahrheiten und Lügen, um Erkenntnisse und deren Analysen, um Erfahrungen und Lehren. Alles in einem instabilen Umfeld, denn es kann keine absolute Wahrheit geben, denn unsere Wahrnehmungen sind unvollkommen und stossen sich an den Grenzen der Vollkommenheit. Vielleicht gelingt es mir mit Hilfe von Gesetzmässigkeiten zu beweisen, dass nichts beweisbar ist.

DETERMINISMUS GEGEN INDETERMINISMUS:

Viele Menschen teilen die Auffassung, dass alle Geschehnisse und ebenfalls die zukünftigen Ereignisse auf das Gesetz der Kausalität¹, oder das Produkt eindeutiger Vorbedingungen sind (**Determinismus**)². Die Gegenthese lehrt, dass es Ereignisse gibt, die nicht eindeutig durch Vorbedingungen geschehen (**Indeterminismus**)³. Ich kann verstehen, dass neue bahnbrechende Erkenntnisse, beispielsweise die Quantenphysik, dem eigenen Beharrungsvermögen etabliertem und mühselig erworbenem Wissen eine Gegenkraft entgegensetzt. Kann es sein, dass eine logische Abfolge von aneinandergereihten Wissens-elementen auf solche Weise selbst eine sorgsam aufgebaute Gedankenkonstruktion ausser Kraft setzt?

Der **Determinist** glaubt selbstherrlich an eine Unmöglichkeit, dass keine höhere Macht Ereignisse beeinflussen kann, die aus einer Kette von Vorbedingungen ablaufen. Erklärt jedoch das Wissen über die Physik der Naturkräfte, dass jede Wirkung aus einer Folge von Ursachen entsteht. Damit masst sich der Determinist an, dass jedes Ereignis bis in die Zukunft hinein voraussehbar und eindeutig begründet werden kann. Damit hätte das deterministische Denken die Fähigkeit im Voraus zu erkennen, was nächstens geschehen wird und ein Ereignis im Vorhinein zu verhüten. Vieles deutet auf diese Unfähigkeit, ein Ereignis zu verhindern hin. Beispielsweise innerhalb der heutigen Nachrichtenschwemme. Immer wenn etwas geschehen ist, kommt ein Experte zu Wort, der eindeutig erklären kann wieso und warum ein Ereignis stattgefunden hat und wie dieses zu vermeiden gewesen wäre. Eine Beweisführung ist nicht möglich ausser durch den Zirkelbeweis.

«WER NUR MISST, DER MISST MIST»

Als Automechaniker verfüge ich über zwei Methoden, um ein defektes Fahrzeug dessen Motor nicht mehr funktioniert wieder flott zu machen. **Methode 1:** Ich tausche den Motor aus und kümmerge mich nicht darum, welche Ursachen den Schaden verursacht haben. Alle Möglichkeiten zum Wissen, wieso der Motor defekt ist, bleiben ein Geheimnis. Das ist der einfache deterministische Weg. **Methode 2:** Ich diagnostiziere die Ursachen ausserhalb des Objektes Motor, bevor ich den Schaden durch einen Motoraustausch behebe. Dadurch verfüge ich über die Möglichkeit den Ursachen auf die Spur zu kommen, die das Fehlverhalten des Motors verursacht haben. Denn der Motorendefekt ist durch einen **Kollateralschaden**⁴ eines unbestimmten äusseren Ereignisses entstanden. Es ist tatsächlich so, wenn ein technisches Problem nur auf Grund einer Messung, ohne diese Messung zu diagnostizieren, erkannt wird, kann das Problem nicht schlüssig behoben werden. Sich einfach darauf zu verlassen, dass ein Ereignis einzig auf

¹ Klassische Physik, die Lehre von Ursache und Wirkung.

² Alle Ereignisse beruhen auf eindeutigen Vorbedingungen.

³ Die Ansicht, dass es Ereignisse gibt, die nicht eindeutig über Vorbedingungen zu realisieren sind.

⁴ Ein Begleitschaden, der durch einen nicht beabsichtigt ist und nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang entstanden ist.

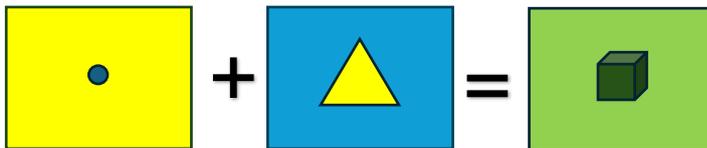
einer Folge eindeutiger Vorbedingungen beruht, ohne diese Vorbedingungen zu erkennen, ist absurd, jedoch mit Hilfe der klassischen Physik Ursache und Wirkung beweisbar.

EIN BEISPIEL AUS DER QUANTENPHYSIK:⁵

Beschreibt das Messen (Erkennen) in der Sicht der Quantenphysik. Alice, Bob und Charlie sind auf einer Wanderung in den Tiroler Bergen. Dann fragt einer die anderen, seht ihr diese schöne Braune Kuh dort? Wie kannst du behaupten, dass diese Kuh braun ist, entgegnet einer der Anwesenden. Als ich hinschaute, war die Kuh braun! Kannst du beweisen, dass diese Kuh braun war, bevor du sie gesehen hast, geht die Diskussion weiter. **Die daraus folgende Präzisierung:** Es kann nicht bewiesen werden, dass die Kuh bereits vor dem Erkennen braun gewesen ist. Sie könnte jedoch braun gewesen sein. Dinge können bereits vor deren Erkennen die beim Sehen (Messen) festgestellte Eigenschaften besitzen. Dass Dinge die Eigenschaften schon vor dem Erkennen besitzen, kann nicht bewiesen werden. Die einzige Instanz die dies bewiesen könnte ist in diesem Falle die Kuh. Im Zusammenhang mit der Abhandlung zum Automotor, wird klar, dass jedes Erkennen oder Messen, ohne deren Ursache eineindeutig zu beweisen, angreifbar und nicht bewiesen werden kann. Mir kommen Erkenntnisse aus der Quantenphysik vor wie der Schritt aus einer Dreidimensionalität, die absolut messbar ist, in die höhere Sphäre der Vier Dimensionalität, deren Zustand auf Grund des Zeitenlaufs nur innerhalb eins JETZT, das Zeitlos ist, erfasst werden kann.

WARUM?

Die Lehre der vier Dimensionen beruht auf dauernd vorschreitenden Erkenntnissen, die die vorherigen Ansichten ergänzt haben. Die Erkenntnis Phasen bis zur dritten Dimension gründen auf einer deterministischen Grundlage. Die vierte Dimension wirkt als Störfaktor innerhalb des Determinismus.



Deterministisches
Modell.

Diese vereinfachte Darstellung bezüglich der Entwicklung der Dreidimensionalität beruht auf einem logischen Fundament. Die Vorbedingungen lassen keinen anderen Schluss zu, dass aus einer Eindimensionalität heraus durch einen logischen Fortschritt weitere Erkenntnisse, das heisst weitere Dimensionen entwickelt werden können. Ausserdem entspricht die Farbe GRÜN der subtraktiven Kombination von GELB und BLAU.

Nicht sprengt gegen die Monogenität des Deterministischen Modells. Hier kann keine Transparenz bewiesen werden?

DIE VIERTE DIMENSION:

Wo liegt der Ursprung, die Substanz, der deterministischen Grundbedingungen? War diese einfach immer vorhanden, oder musste sie aus dem Nichts entstanden sein⁶. Dann folgt logischerweise die Frage: «Was ist die Kraft, die aus dem Nichts etwas erschaffen kann?» Nun folgt logischerweise der «Indeterminismus», der besagt, dass es Kreationen gibt, die nicht der Logik des Determinismus entsprechen. Logischerweise muss es eine geheimnisvolle, unerklärliche nicht definierbare Kraft geben, die am Anfang aller Zeiten die physikalischen Grundlagen der Naturgesetze erschuf, auf die sich der Determinismus stützt. **«Wer war zuerst da, das Huhn oder das Ei?»**

⁵ Nach einem Beispiel Anton Zeilingers Buch "Einsteins Spuk", Kapitel: In den Tiroler Bergen (Anton Zeilinger Österreichischer Quantenphysiker, 2022 Nobelpreisträger für Physik)

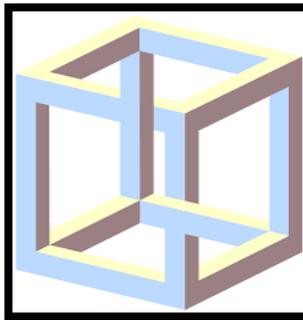
⁶ „creatio ex nihilo“, in der Philosophie wie der Theologie häufig verwendet, die Kraft, um aus einem Nichts heraus etwas zu erschaffen.



Rückgriff auf Antons Zeilingers Kuh. Nur die Kuh kann beweisen, ob sie bevor sie erkannt worden ist, braun gewesen ist.

Diese unbeweisbare Erkenntnis weist auf das Wesen der neuen quantenphysikalischen Erkenntnisse der vierten Dimension hin. Auf der Grundlage der drei Dimensionen, die auf einer unumstößlichen Logik beruhen, betreten wir den Erkenntnisraum der mit Hilfe technischer Möglichkeiten Modelle realisieren lässt, die es in der Wirklichkeit gar nicht gibt. Also lassen sich diese Konstrukte ebenfalls nicht bewiesen, ausser durch

einen Zirkelbeweis, «**Es ist so, weil es so ist!**» Oder noch komplexer: «**Es existiert, weil es nicht existiert.**»



Nichts ist der menschlichen Kreativität unmöglich darzustellen. Jedoch solche Konstrukte in die Wirklichkeit zu transformieren, scheitert auf Grund der aus dem nichts geschöpften physikalischen Gesetzen. «**Es kann nicht sein, was nicht sein kann!**» Ebenfalls ein Satz, der sich nicht beweisen lässt, ausser aus in sich selbst.



NATUR UND DETERMINISMUS:



Eine Spinne wartet auf Beute. Mit allen naturbedingten Instinkten und Wesensgrundgen versehen, die in der Zeit ihres Lebens ihre Natur bestimmen ausgestattet. Ihre Eigenarten können auf Grund von natürlichen Gesetzmässigkeiten analysiert werden. Man weiss beinahe alles über das Verhalten ihr Wesen, über ihre Bedürfnisse, über ihre lebenserhaltenden Strategien. Daraus lässt sich durch die Zeiten hindurch ein immer mehr präzisere Bild zu ihrer zoologischen Zugehörigkeit ermitteln. Ihr Wesen lässt sich auf Grund des reinen Determinismus absolut unumstösslich bescheiden und beweisen. Was jedoch ein Geheimnis bleibt: Keine Möglichkeiten einer Voraussage, zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Bedingungen die Spinne ihr nächstes Opfer angreifen wird. Ebenso lässt sich nicht voraussehen, welche Folgen und welche Ereignisse nach dem Angriff auf ihr Opfer eintreten werden. Es ist unvorausehbar. Nach der Attacke können nur die nachfolgenden Ereignisse auf Grund der deterministischen Erkenntnisse analysiert werden, um daraus eine Erkenntnis abzuleiten, Aber dies ist nur auf Grund eines vorangegangenen Ereignisses möglich. Damit unterliegen alle Expertisen auf einem Geschehnis, das auf Grund eines unvorhergesehenen Ereignisses, das Konstrukt einer nicht beweisbaren Ursache gründet.

KOLLATERALSCHADEN:⁷

Aus den aus dem Nichts geschaffenen Substanzen⁸ (Urknall), entwickelten sich im Lauf der Zeiten immer neue Erkenntnisse. Auf Grund des unerklärbaren Zustandekommens dieser Ursubstanz ist es möglich, dass in aller Freiheit jegliche Konstrukte und Kreationen eine nicht beweisbare Aussage kreieren, die sich auf einer unbeweisbaren auf Grundlage manifestieren lassen. Erst nach dem Vorhandensein dieser Substanz konnte sich der Determinismus entwickeln. Darin liegt dessen Problematik, dass er auf **«tönernen Füßen»** ruht. **«Was war zuerst, das Huhn oder das Ei?»** Ausserdem denke ich an eine

⁷ Jedes Ereignis verläuft auf Grund des Intedeterminismus (Unvorhersehbarkeit) eigenen Bahnen. Kollateralschäden sind nicht beabsichtigte Folgeschäden einer Aktion, die nicht beabsichtigt worden sind.

⁸ Das ist weder beweis- noch erklärbar, sondern das Element, das zuerst geschaffen worden ist und von ausserhalb der Dimension des Universsums stammt.

musikalische Schöpfung, nehme ich Schönbergs «**Gurre Lieder**»⁹ als Beispiel, dann waren die Werkzeuge wohl deterministisch vorhanden, aber die Komposition entstand aus dem Inneren Geist des Komponisten, ohne dass diese jemals vorhanden war.

SPRECHER HERR GÄNSEFUSS, FRAU GÄNSEKRAUT

Nun duckt euch nur geschwind, Denn des sommerlichen Windes wilde Jagd beginnt. Die Mücken fliegen ängstlich aus dem schilfdurchwachsenen Hain, In den See grub der Wind seine Silberspuren ein. Viel schlimmer kommt es als ihr euch nur je gedacht. Hu, wie's schaurig in den Buchenblättern lacht! Das ist Sankt Johannismurm mit der Feuerzunge rot, Und der schwere Wiesennebel, ein Schatten bleich und tot! Welch Wogen und Schwingen! Welch Ringen und Singen! In die Ähren schlägt der Wind in leidigem Sinne. Dass das Kornfeld tönend bebt. Mit den langen Beinen fiedelt die Spinne, Und es reißt, was sie mühsam gewebt. Tönend rieselt der Tau zu Tal, Sterne schießen und schwinden zumal, Flüchtend durchraschelt der Falter die Hecken, Springen die Frösche nach feuchten Verstecken. Still! Was mag der Wind nur wollen? Wenn das welke Laub er wendet, Sucht er, was zu früh geendet: Frühlings blauweiße Blütenträume, Der Erde flüchtige Sommerträume, Längst sind sie Staub! Aber hinauf, über die Bäume schwingt er sich nun in lichtere Räume, Denn dort oben, wie Traum so fein, Meint er, müssten die Blüten sein! Und mit seltsamen Tönen In ihres Laubes Kronen grüßt er wieder die schlanken Schönen. Sieh! Nun ist auch das vorbei. Auf luftigem Steige wirbelt er frei Zum blanken Spiegel des Sees, Und dort, in dem Wellen unendlichem Tanz in bleicher Sterne Widerglanz wiegt er sich friedlich ein. Wie stille ward's zur Stell! Ach, war das Licht und hell! O, schwing dich aus dem Blumenkelch, Marienkäferlein, Und bitte deine schöne Frau um Leben und Sonnenschein! Schon tanzen die Wogen am Klippenecke, Schon schleicht im Grase die bunte Schnecke; Nun regt sich Waldes Vogelschar, Tau schüttelt die Blume vom lockigen Haar Und späht nach der Sonne aus



⁹ Oratorium von Arnold Schönberg, das letzte und schönste spätromantische Werk, 1900-1903, Texte des dänischen Schriftstellers Jens Peter Jacobsen.

ERST KOMMT DAS FRESSEN UND DANN DIE MORAL:10

In einem ähnlichen Sinn kommt die heutige Informationsflutüberlastung diesem Zitat gleich. Die Medienlandschaft hat sich durch die globale Vernetzungstechnik über grosse Medienkonzerne, die dadurch einen enormen Gewinn einstreichen, komplett gewandelt. Die sogenannten sozialen Netzwerke und die daraus generierte «Handisucht»¹¹ lassen es nicht mehr zu, dass auch wichtige Informationen nach kürzester Zeit ersetzt und vergessen werden. Unter dem Begriff «Nomophobie» erkennen kluge Geister ein krankhaftes Verhalten. Die Nomophobie sagt, dass nicht die technischen Geräte wie Smartphones an sich das Problem der übermässigen Nutzung sind, sondern die damit generierten Geld- und Videospiele, ebenfalls die Reportagen der «News-Scouts»¹². Innerhalb dieser erzeugten Sucht auf «Fake-News» und unmöglichen Videoinformationen über «Kamera-one» lassen sich über das Suchtverhalten derer Konsumenten ein satter Gewinn erzielen. Das ist die Motivation der Medienbetreiber, die kaum etwas zu befürchten haben (Bereich Wahrheit), denn die verfügen über gerissene Anwälte und decken mit einer erneuten Informationsschwemme ihre Lügen zu. **«Legt den Köder aus, die Hungrigen werden ihn ungeprüft fressen!»**

Aus einer anderen Zeit in die Verlassenheit abgedriftetes Gotteshaus bei Brissago TI. Aussen ansprechend, innen leblos, so wie die heutigen Kirchen sind.



¹⁰ Berthold Brecht, Zitat aus seiner «Dreigroschenoper»

¹¹ Eingedeutschter Ausdruck für Smartphones

¹² 20 Minuten-Medium: „Werde 20-Minuten-News-Scout – schicke deinen News-Input.“

KAPITEL 2: ALLE WEGE FÜHREN INS CHAOS:

DIE EINSCHNEIDENDSTEN EREIGNISSE IM NOCH JUNGEN 21.

JAHRHUNDERT:

DER BEGINN EINES VORPROGRAMMIERTEN PARADIGMENWECHSEL IN DEN USA:

4. NOVEMBER 1979: DIE BESETZUNG DER US-BOTSCHAFT IN TEHERAN:

Die USA unterstützte den schwer angeschlagenen **Schah Mohammad Reza Schah Pahlavi Schahanschah von Persien**. Dieser wurde am **1. Februar 1979** durch den neuen Machthaber im Iran, **Ajatollah Chomeini** gestürzt. Chomeini ruft sofort **die Islamische Revolution** aus. In der Folge kam es zur



Besetzung der US-Botschaft in Teheran. Chomeini zeigte der USA unmissverständlich, dass sie sich der Westen mit allen Konsequenzen mit einem neuen Machthaber im Nahen Osten abfinden mussten. Die Geiselnbefreiung der Botschaftsangehörigen im Iran wurde zum Desaster für die USA. Der Iran mit seiner **schiihischen islamischen Revolution** wurde zum neuen Feind der USA. **US-Präsident Jimmy Carter** verlor sein Gesicht durch den glücklosen ersten Versuch die US-amerikanischen Geiseln des neuen Machthabers im Iran zu

befreien und provozierten Chomeini durch die Aufnahme des gestürzten Schas in die USA. Die Vorgeschichte wie es zur Absetzung des Schas im Iran (Persien) führte deutet auf den «Klimawechsel» im Nahen Osten hin, der sich unaufhaltsam bis zum heutigen Tag forsetzt. Die westlichen Ölgiganten-Firmen beherrschten unter dem Schutz vom persischen Schah die Ölförderungen in die westliche Hemisphäre. Die Einnahmen flossen in Strömen in die Geldsäcke der westlichen Ölfirmen und dem Schah. Dann kam es zu Aufständen gegen diese Herrschaft der Ölmultis im Iran. Der Schah wurde im Westen gehätschelt. Denken wir nur an den Besuch des Schas in West-Berlin am 2. Juni 1967 zurück, wo es zu einem massiven Protest der Studenten kam. Der Student Beno Ohnesorg wurde von der Polizei erschossen. «Völker hört die Signale» alles deutete auf den Wandel im Nahen Osten hin und wurde im Westen nicht vernommen.

Nach der Machtübernahme durch Ajatollah Chomeini wurde das Zeitalter der Golfkriege eingeleitet. Am 22. September 1980 kam es zum blutigen Krieg zwischen dem Iran und Irak. Er dauerte bis zum Waffenstillstand am 20. August 1988. Ein Religionskrieg und auch Stellvertreterkrieg der USA und ihren Verbündeten im Nahen Osten. Die USA unterstützte massiv den Diktator des Irak, Saddam Hussein. Leiber das kleiner Übel als das grössere, lautete deren Devise. Danach wurde die Büchse der Pandora endgültig geöffnet mit den Kriegen unter westlicher Führung von 1990/91 und 2003.

1991 DIE SOWJETUNION IST GESCHICHTE:

Nach 1991 wurde die Sowjetunion Geschichte. Die ehemalige Weltmacht zerbröckelte zusammen mit ihrem Einfluss auf ihre ehemaligen Satellitenstaaten. Wer hätte es gedacht, dass die Sowjetunion und ihre Satellitenverbündeten ohne das sonst übliche Blutvergiessen durch Volksaufstände oder Revolutionen der Strasse von der Weltbühne verschwinden würde? Ein nachhaltiges Ereignis, dass tiefgreifende politische Veränderungen in der Welt und hauptsächlich den USA innert kürzester Zeit hervorriefen. Und diese sind noch nicht begradigt, ich erwähne den gegenwärtigen Ukrainekrieg. Die USA hat keinen militärisch übermächtigen Feind mehr, aber auch keine praktischen Ausreden ihres kommenden Wirkens in der Welt mehr

Der Hinweis auf die Doktrin des Kalten Krieges wurde Makulatur. Die Farbe ROT war seit eh und je die Farbe des Feindes innerhalb militärischer Kriegsspiele. Das kenne ich von unseren Szenarien in der Armee. Ab 1991 ist ein militärisches Vakuum entstanden. Nun wurde seinerseits die USA gezwungen, dieses Vakuum unter allen Umständen aufzufüllen. Es drohte die Selbstverständlichkeit der USA als Beschützer der freien Welt aufzutreten bedeutungslos zu werden. Es musste eine neue militärische Doktrin auf die Beine gestellt werden. Die dauernde 24-stündige Luftüberwachung das **«Strategic Air Command»** wurde aufgehoben. Die **Readiness-Doktrin** nützt nichts mehr. Das ultimative Feindbild ist ohne Krieg zerstört, die Sowjetunion ist Geschichte. Der **Warschauer Pakt** existiert nicht mehr.

Die neue Doktrin heisst: **«The Low Density Conflict»**, was so viel meint wie: **«Die im Untergrund**

schwelenden, noch nicht offen ausgetragenen Konflikte in der Welt», genauestes zu analysieren und Gegenmassnahmen entwickeln. Die beiden damaligen Strategen, **General Colin L. Powell** und **Staatsmann Caspar Weinberger**, entwickeln die **«Powell Weinberger-Doktrin»**. Diese umfasst die Massnahmen die zu treffen sind, sollte die USA in einen neuen Krieg verwickelt werden.



Eine neue Ära beginnt. Die bisherigen Abwehr- und Sicherheitsstrukturen werden auf einen Schlag zur

Makulatur. **Wie verhält sich eine Weltmacht, die ihren grössten Feind verloren hat in der Zukunft?** Alles gut gemeint und als Allerweltsmedizin verkauft. Genau diese USA hat in späterer Folge diese Powell-Weinberger Doktrin missachtet und ist ihr untreu geworden und dies schon nach 1991 im Nahen Osten.

DIE STELLVERTRETERKRIEGE IM NAHEN OSTEN

1980 erklärt der **irakische Sunnit Saddam Hussein**, dem **iranischen Schiit Chomeini** den Krieg. Nachdem in diesem **Ersten Golfkrieg** 1'000'000 Menschen ums Leben gekommen sind wird nach acht Kriegsjahren durch ein Waffenstillstandsabkommen beendet. Saddams Wunsch die Herrschaft für die ganze Golfregion zu übernehmen, wurde jedoch nicht erfüllt. Der Golfkrieg generierte eine enorme finanzielle Schuldenlast im Irak. Die USA lieferte damals Waffen an beide Parteien, jedoch mit dem Primat, den Irak zu unterstützen. Der Westen sah in der Person von Saddam Hussein das kleinere Übel im ölreichen Nahen Osten. Stille Teilhaber und Gewinner war Saudi-Arabien, diese anerkannte und westlich freundliche Diktatur einer korrupten Herrscherdynastie.

EIN AKTUELLER EINSCHUB, 24. AUGUST 2023;

Der BRICS¹³-Gipfel in Südafrika. Es melden sich neue Mitgliedsländer, unter anderem Saudi-Arabien und den Iran. Wiederum ein deutliches Zeichen gegen die Weltvorherrschaft des Westens und vor allem der USA. Ausgerechnet Saudi-Arabien verlässt das sinkende Schiff USA. In den USA herrscht gegenwärtig eine apokalyptische Stimmung ¹⁴. Die innenpolitischen Wirren im Umfeld der kommenden US-Präsidentschaftswahl treiben den Westen, vor allem die USA in eine apokalyptische Zukunft.

DER ZWEITE GOLFKRIEG:

1990/91. Der Irak überfällt **Kuwait**. Saddam Hussein muss, um seine Wirtschaftspläne durchzusetzen, in erster Linie einen offenen Zugang zum arabischen Golf auf- und ausbauen. Saddam greift Kuwait an. Der irakische Küstenstreifen ist zu schmal für die Transporte des irakischen Öls auf die Tanker im Golf. Die USA

¹³ «BRICS», eine Vereinigung diverser Staaten wie Russland, Indien, China, Südafrika und Brasilien. Eine neue Vereinigung gegenüber den westlichen Bündnisstaaten.

¹⁴ Prof. Dr. Christoph D. Weber, University of Northern Texas.

unterstützt durch eine Koalitionsstreitkraft die Interessen Kuwait auf Druck der Saudis. **Saudi-Arabien** bietet den US-Koalitionstruppen Stützpunkte in Saudi-Arabien an. Die Saudis sind interessiert, ohne eigenen Kriegseintritt, zusammen mit fremden Truppen die Lage im Irak und Kuwait zu lösen. Ausserdem verstösst Saudi-Arabien gegen den Islam, der ausdrücklich verbietet nichtmuslimische Truppen im eigenen Land zu dulden. Die Operation «Desert Shield» der US-Koalitionsstreitkräfte bereitet den heissen



Waffengang gegen Saddam Hussein vor, der 1990/91¹⁵ abgelöst durch die Operation «Desert Storm» ausgelöst wird. Nicht zu vergessen, innerhalb des Territoriums eines islamischen Staates. Die Operation «Desert Storm» wird zum ersten nie endenden Krieg im Nahen Osten und zu einem immer grösseren Desaster für die USA. Der Krieg ist durch die waffentechnische und logistische Überlegenheit der westlichen Truppen innert kurzer Zeit zu Gunsten der US-Koalitionstruppen entschieden.

Was danach folgte ist eine nichtendende Tragik im besetzten Irak. Zwei Kulturen treffen aufeinander ohne die geringsten Gemeinsamkeiten. Die nach dem Westen vermeintlich überlegene **West-Kultur** und die unterlegende arabische **Ost-Kultur**. Dazu hat sich der Irak noch einen grossen Schuldenberg angehäuft. Die Intervention nach der **Low Density Conflict Strategie** hat sich bewährt. Die **Powel Weinberg Doktrin** jedoch weit weniger. Die USA und ihre Verbündeten kennen die arabische und islamische Welt nicht. Die religiösen Auseinandersetzungen werden immer heftiger. Der **US-Generalstabschef, Colin L. Powell** zieht das Gros der Truppen zurück, der **befehlshabende General, Norman Schwarzkopf jun.** gewinnt den ersten Bodenkrieg der USA seit dem Vietnamkrieg. Schwarzkopf wollte Bagdad einnehmen und Saddam Hussein festsetzen. Das wurde jedoch durch die US-Regierung nicht bewilligt. Ein Status Quo entstand.

ZWISCHENSPIEL, DIE NATO-INTERVENTION IM JUGOSLAWIENKRIEG

1989/99:

Der **Jugoslawienkrieg im Kosovo** erreicht einen furchtbaren Höhepunkt durch gegenseitige Massenmorde an Zivilisten, Christen und Muslimen in der Balkanregion. Die **UNO** mit ihren **Blauhelmkontingenten** ist wehrlos überfordert. Das **UN-Mandat** erweist sich als zahnlose Intervention. Der US-Amerikanische Präsident **Bill Clinton** greift ein. Er setzt die NATO ein und widersetzt sich bewusst dem **UN-Mandat**. Die USA erreicht durch diese **NATO-Initiative** einen Waffenstillstand nach wenigen Monaten im **Kosovo**. Die US-Amerikanische Aussenpolitik unter **Präsident Clinton** und der **Aussenministerin Madeleine Albright** bringen das zu Stande, was Europa und ihre Verbündeten seit 1990 nicht fertiggebracht haben. Die damalige US-Aussenministerin und Präsident Clinton wurden zu Helden und Befreier der balkanischen Völker hochstilisiert. Europa blieb, was es war. Die Intervention der USA war **der erfolgreichste militärische Einsatz der 1990iger Jahre der USA in Europa**. Der heisse Krieg ist zwar beendet, aber noch lange ist keine Ruhe im Balkan eingekehrt. Die Serben, der uralte Urfeind der balkanischen Republiken werden zum ersten Mal im langwierigen Jugoslawienkrieg unmittelbar auf ihrem Gebiet durch die NATO bekämpft. Was die übrigen Balkanstaaten der USA immer noch hoch anrechnen.

DER TERRORANSCHLAG VOM 11. SEPTEMBER 2001 «NINE ELEVEN»:

¹⁵ Ich war als Berufsunteroffizier der Schweizerarmee während dieser Zeit in die USA abkommandiert, als Bürochef des Verteidigungsattaché und technischer Assistent. Ich habe den damaligen Krieg authentisch innerhalb der US-Streitkräfte mitverfolgen können.

Nach einer koordinierten Flugzeugentführung fliegen zwei Verkehrsflugzeuge, gesteuert durch zwei



Selbstmordattentäter-Piloten in die Zwillingstürme des «**World Trade Center**» in New York. Der Terroranschlag islamischer Terroristen aus dem Umkreis ihres Führers, **Osama bin Laden**, trifft das amerikanische Selbstbewusstsein empfindlich. Der nachfolgende Flugzeugseinschlag **ins Pentagon in Washington D.C.** versetzt die US-Öffentlichkeit endgültig in einen Schockzustand. Wieder einmal mehr wird ein unmittelbares Ereignis zum Auslöser zu einer tiefgreifenden Veränderung in der US-amerikanischen Selbstverständlichkeit. Mehr als 3'000 Tote und ein

enormer Imageschaden sind das Resultat dieser «sinnlosen» Angriffe. Wiederum ein Ereignis, das die USA an das Desaster von **Pearl Harbour vom 12. Dezember 1941** erinnert. Der «Nine Eleven-Anschlag» hat sich tief in die Gemüter der US-Bevölkerung eingegraben. Im Nachhinein scheint es, dass dieses Ereignis die USA in eine immer schnelle drehende Abwärtsspirale gebracht hat. Es folgt ein unsinniger Golfkrieg, es folgt ein letztes Aufbäumen, als Barak Obama als US-Präsident den Sohn von Georg H. W. Bush Senior ablöste. Danach die grosse Zeit der Verschwörungstheorien durch eine katastrophale Präsidentschaft eines wirtschaftlichen Emporkömmlings. Die USA wird tief gespalten. Bis heute behaupten US-amerikanische Verschwörer, dass die US-Regierung diese zwei Anschläge selbst inszeniert hätten.

20. MÄRZ 2003, DER DRITTE GOLFKRIEG:



Jetzt beginnt die Glaubwürdigkeit **der US-Aussenpolitik** Schaden zu nehmen. Der hochangesehene **US-Aussenminister, Colin L. Powell**, verliert seine Ehre und seine Glaubwürdigkeit, weil er sich zur absoluten Loyalität seiner Regierung verpflichtet fühlt. Er hatte am **5. Februar 2003**, vor dem Sicherheitsausschuss etliche Bedenken, dass die Enthüllungen des Dokumentes¹⁶, das er vorlesen musste, nicht der Wahrheit entsprach. Denn dieses Dokument sollte den Beweis liefern, dass der Irak von Saddam Hussein Massenvernichtungswaffen in seinen Arsenalen bunkern würde. Heuten steht fest, dass diese

gefälschten Informationen einen zweiten US-Militärschlag im Nahen Osten ermöglichen sollten. Die «Verschwörung» des US-Präsidenten George W. Bush und seines Vice-Präsidenten Dick Cheney hatten vollen Erfolg. Fakt ist, dass es dadurch gelingt, dass **Dick Cheney** einen enormen finanziellen eigenen Gewinn durch diesen Krieg generieren wird. Der erneute heisse Waffengang dauerte nur kurze Zeit. Aber der Irak wurde von den USA und den Koalitionstruppen bis zum 18. Dezember 2011 besetzt. Am 1. Mai trat **Präsident Bush** auf dem Flugzeugträger **USS Abraham Lincoln** vor die Weltmedien und verkündet: «**Mission accomplished**» (Mission erfüllt). Nun begann die systematische Verfolgung von Saddam Hussein. Dieser Kriegsverbrecher und Verbrecher gegen die Menschlichkeit musste endgültig vernichtet werden. Ein undurchsichtig bestelltes Gericht und unter zum Teil unwürdige Machenschaften verurteilten den «Bluthund» Saddam Hussein zum Tode. Jedoch mit im Boot kam es zum inneren islamischen Bruderkrieg zwischen den Sunniten und Schiiten. Hussein war Sunnit im Irak, das jedoch mehrheitlich schiitisch war. Wir Pilze schossen fundamentale islamische Terrorgruppen aus dem Boden. Schliesslich übernahm **der Islamische Staat** das Ruder. **Der IS (Islamischer Staat)** ist bis zum heutigen Tag aktiv geblieben. Nun brach die Zeit der «Superterroristen» wie **Abu Mus ab az-Zarqawi**¹⁷ an. Zarqawi wird durch einem gezielten Bombenabwurf 2006 getötet. Der neue Führer der dschihadistisch-salafistischen

¹⁶ Es handelte sich um einen angeblichen Beweis, dass Saddam Hussein Atomwaffen herstellen könnte und ein Arsenal von Massenvernichtungswaffen bunkere.

¹⁷ Islamischer Fundamentalist und Mitglied der Terrororganisation al-Qaida im Irak.

Terrorgruppe Islamischer Staat, Abu Bakr AL-Baghdadi¹⁸ übernahm 2010 die Oberhand als selbsternannter Kalif Ibrahim, verschwand zunächst unfassbar im Untergrund. Der Nahe Osten wurde durch den **Dritten Golfkrieg** und dem **syrischen Bürgerkrieg von 2011** völlig aus der Bahn geworfen.

EIN LETZTER UNWÜRDIGER AKT, DIE ERMORDUNG DES TERRORISTENFÜHRERS OBAMA BIN LADEN:



Operation «**Neptune's Spear**». Am 2. Mai 2011 befahl Präsident Obama einen von der CIA geleiteten militärischen Einsatz gegen den Terroristen **Osama Bin Laden**. Späte Rache am Verursacher der Terroranschläge 2001 in den USA. Am **4. Mai 2011** wurde Osama in seinem Zufluchtsort **Abbottabad** in Afghanistan vom **NAVY SEAL Team 6** erschossen. Osama Bin Laden war schon längst keine Bedrohung mehr. In den USA würde man von einer «**lahmen Ente**» sprechen. Jedoch mit dessen Ermordung war eine Schuld getilgt worden. Eine Verurteilung nach dem Motto: «Auge um Auge, Zahn um Zahn.» Verbrechen gegen Verbrechen. Denn prinzipiell hat die USA in Afghanistan ebenfalls dazu beigetragen, dass der blanke Terrorismus Fuss fassen konnte. Erinnerung ich mich zurück in die Zeit von 1979 bis 1989, als die Sowjetunion einen blutigen Krieg in Afghanistan führte. Nach der Niederlage der Sowjets wurden die Karten im Nahen Osten neu gemischt. Die USA unterstützte während dem Sowjetkrieg die Terrororganisationen in Afghanistan. Der Ultimative Schlussstrich der USA mit der Ermordung von Osama Bin Laden, den Terror in Afghanistan nun endgültig ausgelöscht zu haben war ein bedauerlicher Irrtum. Einschub: 24. August 2023 Goldiwil/Thun, kürzlich wurden mehrere junge afghanische Flüchtlinge in unser ruhiges Dorf einquartiert. Es blieb nicht beim US-Racheakt, wie heisst es in einem **US-Staatsverständnis «Don't Tread on Me»**. Die USA als eine selbstbewusste, absolut unabhängige Grossmacht, die keine Kritik duldet, zeigte wieder einmal ihre Zähne. Dieses Selbstverständnis wurde mir absolut bewusst, als ich 1989 bis 1994 im diplomatischen Dienst unseres Landes in Washington D.C. weilte. Die Amerikaner nehmen jede Kritik als Makel an ihrer Selbstverständlichkeit wahr, im wahrsten Sinne: «**Greife mich nie an!**» Die USA als Grossmacht kommt bedächtig langsam an die Grenze ihrer selbst.



Nach dem Sieg über Nazideutschland und der Befreiung Europas unter dem Nazi-Terror übernahm die USA das Steuer im zerstörten Westeuropa. Sie wollten ab 1945 über die Welt bestimmen um ihre Moral und ihren «**American Way of Life**» über alle anderen Gesellschafts- und Sozialsysteme als Errungenschaft stellen. Sie verfügten über die militärische Macht, sie hatten ein Währungssystem, das die Finanzsysteme der Welt steuerte. Sie verfügten über hohes technisches «**Know-How**», denn sie heuerten ehemals deutsche

¹⁸ Abu Bakr al-Baghdadi, irakischer Terrorist, der Terroristenführer verschwand. Ende Oktober 2019 verkündete Trump dessen Tod durch Selbstmord.

Wissenschaftler des Nazisystems an (Werner von Braun, Robert Oppenheimer etc.) Sie sahen sich als die beste Demokratie der Welt. Die USA verfügt über eine überlegene Vernetzung von Informations- und Nachrichtendiensten, die einmalig war. Sie erfanden die **Atombombe**. Sie erfanden das **Internet** und legten die **grösste Datenbank der Welt** an, die NSA «**National Security Agency**». Sie gaben über eine äusserst gute Vermarktung ihres Lebensstils den Ton in der Welt der Unterhaltungs- und Filmindustrie an. Sie baute in den 50 und 60er Jahren die besten Autos. Sie lebten und sahen sich als Bild einer idealen Gesellschaftsordnung. Aber dieses Nationalgefühl wurde nach und nach von der Realität überrollt und zerbrach im Laufe des 21. Jahrhunderts. Amerika hat im Taumel als Gross- und Weltmacht hörte nicht mehr auf die Stimme ihrer eher ungebildeten Landsleute. Die Stimme der Rassisten, die Stimme der einfachen Unterschicht und die Stimme der evangelikal radikalen Vertreter und die Stimme eines grossen Teils ultrakonservativen Nationalisten.

Dann kam Donald Trump und redete mit den «Ungehörten» in ihrer eignen Sprache! Und versprach ihnen den Sumpf im Kapitol und Weissen Haus auszuräumen.

UND WAS TAT DIE WESTLICHE WELT?



Europa, Weltorganisationen wie die **UNO**, die **NATO**, die **WAO** haben sich an den grossen Meister USA gewöhnt. Sie sehen es immer noch als selbstverständlich, dass der **Grosse-Bruder** immer zur Stelle ist, wenn sich in Europa Probleme ausbreiten. Ein typisches Beispiel ist der vorher zitierte Einsatz im Balkan. Es ist seit jeher selbstverständlich gewesen,

dass die USA das Energieproblem im Zusammenhang mit dem Nahen Osten für unsere westliche Welt lösen wird. Die Westen bemerkte nicht, dass dieser «**Way of Live**» langsam in sich zusammenstürzte. Natürlich war die perfekte Darstellungskunst der opulenten Vergnügungsindustrie der USA ebenfalls potent anwesend. Superhelden, Superbösewichte, Superroboter, Super über Super Darstellungen liess den folgsamen und profitmachenden Westen einschlafen.

Ich behaupte, dass der sogenannte und empfundene Untergang der USA nicht mit dem Erscheinen von US-Präsident Donald Trump seinen Anfang genommen hat.

KAPITEL 3: KAMPF GEGEN DIE VERNUNFT¹⁹

GEGENWART IN DEN USA:

Die radikal evangelikalen Christen in den USA belegen an die 40% (2019) der Bevölkerung. Die evangelikalen Christen sind jedoch massgeblich daran beteiligt (nicht Schuld), das 28% der US-Bevölkerung zum Atheismus wechselte. Ich bezweifle jedoch an dieser statistischen Aussage, dass Atheismus gleich Glaubensabfall ist. Der mündige Mensch verlässt religiöse Institutionen, die seine Freiheit und Selbständigkeit einschränken, ohne Verlust ihrer Glaubenshaltung. Ein weiterer Faktor sind in der Schweiz die Kirchensteuern der Landeskirchen. Viele überlegen sich ob sich diese Ausgaben lohnen, nicht nur der einzelne Bürger, sondern auch die Kantone.

¹⁹ Quelle / Informationen aus der **zdf-Info TV-Sendung**: «Bibeltreue Supermacht-Evangelikale in den USA»

Reportagen aus den USA über Zusammenkünfte der Masse evangelikalen Menschen täuschen insofern, der Fokus deutet auf eine Mehrheit hin, dies ist jedoch bei weitem nicht der Fall. Warum sind fanatisierte Christen so radikal gegen die Sünde indem diese alle Nichtgläubigen in die Hölle verdammen? Diese evangelikalen Schafe sind sich bewusst, dass die Sünde unüberwindlich ist, diese jedoch wegebetet werden kann. Den die unbeeinflussbare Wirklichkeit holt auch diese im Glaubenstaumel befallenen Menschen ein. Jeder Mensch weiss zutiefst im Inneren, dass er unvollkommen ist. Innerhalb einer fanatisierten Massenveranstaltung übernimmt das Gemeinschaftsgefühl jedes menschliche Unvermögen.

Eine Dokumentation über evangelikal radikale Freikirchen der USA erzählen von einem Pastor, der nur bewaffnet zur Predigt in seine Kirche geht. Er ist sich sicher, dass dem Bösen und dem Satan nur mit Waffengewalt begegnet werden kann. Es ist ebenfalls dieser Pastor, der nachts Polizeistreifen auf der Jagd nach Sündern, Drogensüchtigen Lichtscheue und Sexsüchtigen in Texas begleitet. Er spielt die moralische Figur in der Arbeit der Gesetzeshüter. Dieser Pastor mahnt die ins Netz gegangenen Fehlbaren und will diese zu einem gottesfürchtigen Lebenswandel zurückführen. Natürlich sind diese Opfer sofort bereit, dies zu tun, wenn die Gesetzeshüter dadurch von einer Strafe absehen. Es ist eine nahezu groteske Glaubenswelt, die in einer Dokumentation bildhaft vor Augen geführt wird. Schaut man hinter diesen Mechanismus, dann erkennt man eine Massenhysterie, die sich nur mit grosszügigen Geldspenden am Leben erhalten kann. Während einem christlichen Meeting im Staate Pennsylvania werden Plastikeimer voll mit Gelscheinen zusammengetragen. Aber es kommt ein heftiger Sturm auf mit verheerenden Böen, die die Zelte der Veranstalter fortfeigen. Händeringend bitten die Besucher und Veranstalter um Gottes Verzeihung: «Das ist die Strafe des Herrn über uns und unseren Mammon». **God bless America** rufen zwei Motorradfahrer, die unterwegs sind, um mit Geschäftsbesitzern ihrer Kleinstadt zusammen, um deren Schutz vor Dieben und bösen Mächten zu beten. Danach kommen die Milizen Gottes im Staat Georgia zu Wort. Sie werden ihre christliche Heimat vor Kommunisten und Atheisten befreien, wann die Zeit gekommen ist. Bis an die Zähne bewaffnet mit Pistolen und Schnellfeuerwaffen stehen sie grimmig in einer Kampfbahn voller Zielscheiben und Holzbaracken, um für den Ernstfall zu trainieren und bereit für das letzte Aufgebot zu sein. Die Milizionäre zeigen eine verblendete und verbissene Bereitschaft zum gottgewollten Kampf gegen das Böse, gegen die Atheisten und Kommunisten mit brutaler Waffengewalt zur Umkehr zu Gott zu zwingen. **«Trump hat uns Gott geschickt, sagt der eine, denn ich glaube er glaubt auch an Jesus».**

WIR HÄMMERN EUCH DEN WAHREN CHRISTLICHEN GLAUBEN EIN?

Die **Kreationisten**²⁰ haben einen scheinbar enormen Zulauf im Süden der USA. Der Kreativismus darf an den staatlichen Schulen nicht gelehrt werden. Aber die Amerikaner wissen sich immer zu helfen. Dann wird der Kreativismus an Privatschulen gepredigt und das mit Erfolg. Die USA-Verfassung garantiert die Trennung von Kirche und Staat, aber in dem vom Evangelikalismus befallenen Staaten ist die Religion Staats-Sache. Die Kreationisten machen es sich sehr einfach, indem sie auf Fragen der Wissenschaft mit: «Es ist so, weil es in der Heiligen Schrift steht», antworten. Auf einem riesigen Gelände im Staat Kentucky haben die Kreativisten einen Themenpark errichtet. Diese Installation beherbergt die ganze Schöpfungsgeschichte Gottes. Natürlich absolut streng auf die Bibel bezogen. Das sehr lukrative Unternehmen mahnt mich an ein religiöses Disneyworld. Genauso unwirklich und oberflächlich entsteht eine christliche Vergnügungsindustrie. Im Gebäude werden die unzähligen Besucher durch den **Garten Eden** geführt. Kitschige Figuren die Adam und Eva darstellen innerhalb einer Welt voller Tierarten. Genauso wie es die fantastischen, farbigen Illustrationen der Bibelforscher zeichnen. Vom Dinosaurier bis zum obligaten Tiger, der von Adam gestreichelt wird. Natürlich wird der Sündenfall in absoluter drastischer Art dargestellt. Adam und Eva stehen in einem Teich, um sie herum sind unzählige Seerosen platziert, damit der Besucher nicht durch deren Nacktheit irritiert wird. Auf einem Ast liegt Satan im Schlangenkörper, der

²⁰ Die religiöse Auffassung, dass die Schöpfung tatsächlich so entstanden ist wie sie in der Bibel beschrieben ist. Das gilt insbesondere auch teilweise für die abrahamitischen Religionen. Der Kreationismus ist hauptsächlich in den USA im Bereich des Evangelikalismus stark vertreten.

Eva in sinnlicher Verzückung den verfluchten Apfel reicht. Nun kommt die ganze Tragweite der Sünde und Strafe Gottes ins Spiel. Die Besucher betreten einen dunkeln Saal voller unheimlichen Geräuschen mit schrecklichen Fotos und Bildern an den dunklen Wänden. Die Bilder erzählen von allen Untaten, die durch die Erbsünde auf diese Welt gekommen sind. Das Los der Frauen unter Schmerzen zu gebären. Die erklärende Führerin ist selbst schwanger und erzählt den Besuchern mit verklärtem Blick, dass sie nun am eigenen Leib erfahren werde, was Gott ihr durch die Ursünde auferlegt habe. Der Besucher sieht eine A-Bomben-Explosion. Natürlich auch den Terroranschlag auf das World Trade Center und die epidemischen Krankheiten und die Klimaveränderung, die alles Strafe Gottes sind. Die zuschauenden Besucher lassen sich in aller Ergriffenheit von den evangelikalischen Machern geisseln. Auf die Frage der Führerin, die eine Kinderschaar befragt: «Wisst ihr wie alt Noah war als er die Arche bestieg»? Kommt die Antwort, er war sechshundert Jahre alt. Die Erzählerin, selbst Wissenschaftlerin, klärt die Besucher auf: «Es ist so, nach dem Gott vor sechstausend Jahren die Welt erschaffen hatte, wurden die Menschen viel älter als heute». Zum Abschluss der Führung befragt der Museumsleiter die ergriffenen Besucher, ob ihnen die Darstellung der wirklichen Schöpfungsgeschichte gefallen habe. Eine ältere Dame erwähnt, das Einzige, was ich bemängeln sollte, ist, dass die weiblichen Figuren in der Schau zu unzüchtig gekleidet wären, dies sollte unbedingt korrigiert werden.

Der evangelikale Christ fürchtet und bekämpft die Hauptsünden, die da sind: «voreheliche Sexualität, Homosexualität, üble Nachrede, Unkeuschheit und Habgier». Der Besitzer eines christlichen Kaffees fragt einen Journalisten, hast du gesehen, was da draussen auf der Strasse abläuft? «Satan geht vorbei».

DER NEO-KREATIONISMUS:

Die Neo-Kreationisten wenden sich mit aller Deutlichkeit gegenüber anderen Kreativisten ab. Ihr Ziel ist, dass der Kreativismus so umgeformt wird, dass er von der Öffentlichkeit und der Bildungspolitik leichter angenommen werden kann. Die Neo-Kreativisten haben gelernt, dass ihre Lehre auch ohne Bezug auf Bibeltexte und religiösen Vorstellungen verbreitet werden kann. Die Debatte über den Ursprung des Lebens kann auch ohne wissenschaftliche Erkenntnisse unter die Menschen gebracht werden. Die Neo-Kreativisten verweisen die Naturwissenschaften in die Ecke einer dogmatisch-atheistischen Religion. Die Wissenschaften werden stigmatisiert, dass sie SCHULD an den gegenwärtig sozialen Missständen, dem ausschweifenden Lebenswandel auf Grund der Scheidungsraten und sozialen Unruhen tragen. Dennoch haben die Neo-Kreativisten eines gelernt, sie machen keine Aussagen über das Erdzeitalter und sind gegen eine wörtliche Auslegung der Bibel.

INTELLIGENT DESIGN:

Der endgültige Weggang vom Bibelbezug hat ab 1990 die Kreationisten-Version des **Intelligent Design** unternommen. Grund dafür war eigentlich der Trick, den Kreativismus an öffentlichen Schulen in den Biologieunterricht einzubauen. Der amerikanische Staat verbietet jeglichen religiös fundamentalen Einfluss in das naturkundliche Fächern einzubauen. Die USA ist verfassungsmässig verpflichtet, Religion und Staat zu trennen. Aber nach den immer grösser werdenden Spannungen zwischen den konservativen Republikanern und den liberalen Demokraten, wurde diese Verpflichtung innerhalb einiger Staaten nur noch theoretisch vollzogen. Was ist grundsätzlich anders in der Ansicht der Intelligent-Design-Theorie? Der Bezug wird auf die Aussage gelegt, dass die Ursache der Schöpfung einer Intelligenz zugesprochen werden muss. Dieser Intelligenz kann jede Art von Erklärungen zugeordnet werden. Es kann sowohl eine göttliche Macht wie auch eine nicht zu beschreibende andersartige Intelligenz sein. Mit diesem Trick, der überhaupt nicht von der kreativistischen Denkweise abweicht, sollen alle Vorurteile der exakten Wissenschaften und Geisteswissenschaften gegenüber dem Kreativismus entkräftet werden.

IST DER KREATIVISMUS GEFÄHRLICH FÜR DEN SOZIALEN FRIEDEN?²¹

²¹ Das entscheidet unser Gesellschaftssystem und der einzelne Bürger selbst.

Dies ist eine Punktlandung. Ist die Religion Ursache grundlegender Differenzen innerhalb eines Sozialsystems? Das liegt im Bereich der Bereitschaft die Botschaften zu empfangen. Der deutsche Philosoph und Soziologe **Jürgen Habermas**²² stellte als Wissenschaftler der Diskursethik fest, dass die Wissenschaft nicht mehr in der Sprache kommuniziert, dass dies «das einfache Volk» versteht. Dies sei im politischen wie im religiösen Bereich der Fall. Der Turmbau zu Babel als leuchtendes Beispiel. Die göttliche Macht belegt die Erbauer des Turmes mit verschiedenen Sprachen, damit sie einander nicht mehr verstehen können und der Turm zur Ruine verkommt. Meine eigenen Erfahrungen haben bestätigt, dass eine gestörte Kommunikation zwischen Wissenschaft und Praxis tatsächlich besteht. Das Gefährliche daran ist, dass sich Missverständnisse zu Verschwörungstheorien verdichten können. Wenn die Wissenschaft die gegenwärtig zu grosser Distanz zwischen dem Elfenbeinturmdenken und dem profanen Volk nicht verringern kann, dann geht das Sozialsystem den Weg des geringsten Widerstandes, **«Hilf dir selbst, so hilft dir Gott»!** In der heutigen Situation, unter der Geissel einer Pandemie, einer Klimaveränderung und politisch motivierter Grabenkämpfe, sind die besten Voraussetzungen gegeben, um das Nichtwissen der sogenannten breiten Masse über Verschwörungstheorien nachzubessern. Die sozialen Wirren und Zustände, die wir in den USA feststellen können, fassen langsam, aber stetig in unseren Breitengraden Fuss. Es sind die Differenzen zwischen Wissen und Unwissenheit, die unbedingt bekämpft werden müssen. Die sozialen Netzwerke sind eher die, die die Differenzen noch begünstigen und fördern. Zum Schluss bleibt die Frage: **«Wollen wir so weitermachen, oder wollen wir etwas für die geistige Gesundung tun»?** Ob eine Denkart wie der Kreativismus den sozialen Frieden gefährden kann liegt einzig und allein innerhalb des menschlichen Ermessens. Wollen wir Aufklärung und den Dialog mit den zuständigen Wissenschaften, oder frönen wir dem Fatalismus. **«Verantwortung lässt sich nicht delegieren und dies auf beiden Seiten der Medaille»!** Es wäre unvernünftig, zum Schluss zu gelangen, das radikal evangelikale Problem in den USA sei ein Produkt aus der Ära Trump. Diese religiös fundamentalen Strömungen sind seit der Entstehung der USA 1776 immer wieder gekommen und vergangen, aber im Laufe der letzten 30 Jahren verstärkt aufgetreten. Das politische Klima unter Trumps Herrschaft hat nicht nur den Evangelikalismus gefördert, sondern ebenfalls begleitende Phänomene des Rassismus und Supernationalismus. Trump verpolitisiert diese Gesellschaftsphänomene zu seinen Gunsten, indem er vom Informationsnotstand und einer eklatanten Bildungslücke seiner Anhänger aus den Unterprivilegierten Gesellschaftsschichten profitieren konnte. Da musste nichts geändert werden, denn Unwissenheit und Verschwörungstheorien hat Trump absolut gekonnt und manipulativ eingesetzt. **«Ich glaube Trump glaubt an Jesus»**, sagte einer seiner Milizionäre. Das ist kein Beweis für die religiöse Zugehörigkeit, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass Trump auf jemandem vertraut ausser sich selbst. In der Not greift der Mensch nach allen zur Verfügung stehenden Hilfen. Genau während der Phase des viel beschworenen **«American Way of Live»** haben Politiker und Kirchenverantwortliche den Ball nicht aufgenommen. Sie haben es treiben lassen trotz vieler Zeichen des Untergangs. Da wäre der Apell von Martin Luther King zu nennen, oder die verpasste Chance nach dem Fall der Sowjetunion die eigene politische Dimension im Welttheater zu überdenken. Da wäre der immer tiefere Graben zwischen den reichsten und ärmsten Bevölkerungsschichten zu nennen. Da wäre die nie nach dem Bürgerkrieg überwundene Differenz zwischen den Ost- und Südstaaten. Es ist die nie aufgeklärte Ermordung von Präsident Kennedy, der Terroranschlag vom 11. September 2001 und der verlorene Kampf gegen den Terrorismus in Afghanistan. Die verlorenen Golfkriege, das Vietnamdrama. Was passiert gegenwärtig?

DER SUPERPREDIGER BILLY GRAHAM:

Die USA zieht sich gegenwärtig zurück. Nachdem es nach Jahren der Anwesenheit der US-Truppen im Nahen Osten nicht gelungen ist die Seele und Kultur der Araber zu begreifen. Jetzt bekommt die US-Aussenpolitik die Rechnung, aus dem Kampf gegen den Terror ist der Sieg der Taliban geworden. Entweder gehen wir den gleichen Weg im europäischen Westen oder hinterfragen unseren Umgang mit anderen Kulturen und Religionen. Es muss jedoch auf die kulturellen Unterschiede zwischen den USA und der

²² Jürgen Habermas, 1929

übrigen Welt hingewiesen werden. In den USA ist das laizistische System Verfassungsgrundlage. Innerhalb des Freiraumes dieser verfassungsmässigen Trennung von Staat und Religion konnte sich nach dem zweiten Weltkrieg die protestantische Religion auch immer mehr in die Politik einmischen. Da wäre die **Person Billy Graham** zu erwähnen. Der weltbewanderte und weltgewanderte Prediger. Graham kam über **Präsident Eisenhower** ins Weisse Haus, also in die US-amerikanische Politik. Er unterstützte 1957 Präsident Eisenhower, dessen Wahlspruch «**In god we trust**» als Mahnmal der US-amerikanischen Gesinnung und Politik zu setzen. Ab 1957 wurden die US-amerikanischen Banknoten mit diesem Wahlspruch versehen. Billy Graham, Sohn eines Farmers im Staate North Carolina, wurde zum selbsternannten Werkzeug Gottes, die USA durch Jesus in eine glorreiche Zukunft zu führen. Graham inszenierte sich und seine Botschaft mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, die Medien, die Politiker, die Hochfinanz und die republikanische Partei, um die USA zu einem evangelikalen Land zu prägen. Das war ihm auch gelungen. 1990 zeigte ein **Fernsehaufritt Präsident Bush und Billy Graham** im gemeinsamen Gebet um Gottes Beistand im Golfkrieg 1990/91. Dort gab Billy Graham sogar seine Antikriegseinstellung auf, dass der Krieg als Werk Gottes zu sehen. Graham war charismatisch und eitel und von einem fanatischen Verkündigungsauftrag besessen. 1990 war ebenfalls die Wende der US-amerikanischen Aussenpolitik, nach dem verlorenen Krieg in Vietnam fühlte sich Amerika berufen, dass das Heil Gottes dem Land durch den Glauben an Jesus teilhaftig worden ist. Dadurch sollten auch allen Erdenbürgern missioniert werden. Im Kampf gegen den Kommunismus der USA lernte Billy Graham die Taktik, seine Mission durch die Angst vor dem Weltenbrand zu manipulieren. Letztes Mal trat der 82-Jährige Graham in der National Cathedral Washington D.C. auf, als er für die Opfer des Anschlags vom 11. September 2001 betete. 2018 wurde der verstorbene Graham als Held der Nation im Kapitol aufgebahrt. Präsident Donald Trump hielt die Abschiedsrede, auch Trump sonnte sich im Licht dieses Superpredigers. Billy Graham hat vieles erreicht, aber auch vieles innerhalb der modernen USA zerstört. Er legte den Samen, dass die USA heute unter der evangelikalen Fuchtel leidet.

GEGENREAKTION AUF DIE EVANGELISATION DER USA:²³

«Ein jeder sollte danach streben, gegenüber allen Lebewesen mit Mitgefühl und Einfühlungsvermögen im Einklang mit der Vernunft zu leben. Das Streben nach Gerechtigkeit ist ein fortlaufendes und notwendiges Anliegen, das über Gesetzen und Institutionen stehen. Der eigene Körper ist unantastbar, er unterliegt dem eigenen Willen. Die Freiheit anderer sollte respektiert werden, einschliesslich der Freiheit zu kränken. In die Freiheit eines anderen vorsätzlich und zu Unrecht einzugreifen, heisst auf die eigene zu verzichten. Überzeugungen sollten unserem besten wissenschaftlichen Verständnis der Welt entsprechen. Wir sollten darauf achten, niemals wissenschaftliche Fakten so zu verbiegen, dass sie zu unseren Überzeugungen passen. Menschen sind fehlbar. Wenn wir einen Fehler machen, sollten wir unser Bestes geben, ihn zu korrigieren und eventuell entstandenen Schaden zu beheben. Jeder dieser Grundsätze ist ein Leitprinzip, ausgelegt, um edles Handeln und Denken zu inspirieren. Der Geist von Mitgefühl, Weisheit und Gerechtigkeit sollte jederzeit über dem geschriebenen und gesprochenen Wort stehen.»²⁴

Als ich diese Grundsätze gelesen habe, fand ich mich weit zurück in die Zeit der europäischen Aufklärung im 17. und 18. Jahrhundert. Grundsätze einer andersdenkenden Kultur gegenüber dem religiös untermauerten institutionalisierten Christentum jener Zeit. Damals galt es der etablierten Macht die Stirne zu bieten. Es ist in unserer Alten Welt weitgehend gelungen eine ethische Wertigkeit vor die moralischen Ansprüche einer machtsstrukturierten Kirche zu stellen und ein neues Zeitalter einzuläuten. Viele der Argumente der sieben Grundsätze sind nicht auf dem Mist der «Satanisten» gewachsen, sondern finden sich auch in der US-amerikanischen Geschichte am Anfang ihrer Entstehung. Der erste Präsident der USA,

²³ Quelle, Biografie der TST, Wikipedia, Daten

²⁴ Die sieben Grundsätze der TST (The Satanic Temple) 2013

George Washington, war überzeugter Freimaurer²⁵. Vierzehn seiner Nachfolger im Amte waren ebenfalls Freimaurer. Wo sind diese Ideale einer auf Ethik bezogenen Denkweise geblieben im «**Land of the free**»?

DIE WENDE BEGANN 2013 MIT DEM SATANISMUS:



Nach meinen Studien über den Satanismus musste ich erkennen, dass die tiefliegende Ablehnung des Satanismus auf evangelikalem Fundament beruht. Dann habe ich mir gesagt, dass ich es wissen muss, was Satanismus in den USA bedeutet. Ich habe gelernt, dass diese Religion nichts mit dem okkulten Satanismus zu tun hat. Es ist eine grundsätzliche andere Abart die von den Anhängern des **Satanic Temple (TST)** und der **Kirche Satans** in den USA gelebt wird. Es geht mehr um eine Symbolik um dem gewaltigen gegenwärtigen Evangelisationsdruck Einhalt zu bieten. Die Lage hatte sich ab 2013 immer mehr zugespitzt. Ab 2018 wurde eine neue **Erweckungsperiode** eingeleitet, wie ehemals 1950 durch Billy Graham. Die absolute Spaltung zwischen den **Freidenkern (Atheisten)** und der **radikal evangelikalen Gemeinschaften** wurde durch Donald Trump massgeblich gefördert. Wobei Trump immer die Kräfte wählte, die ihm zudienten. Im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts nahm der radikale Evangelismus stark zu. Versteht man etwas von der US-amerikanischen Kultur, dann liegt es auf der Hand, das Extreme mit dem Extremen zu bekämpfen. Diese Kultur lebt nicht durch Konsens. Schwarz ist Schwarz ohne jegliches Grau. 2013 haben Gegner der übergreifenden Evangelisation nach einem drastischen Mittel gegriffen. Was ist naheliegender gegenüber Gott? Natürlich Satan. Diese Taktik ist das altbekannte Modell der absoluten Überzeichnung. In diesem Sinne, es gibt kein Grau, sondern nur das makellose Weiss, wenn die Evangelikalen uns mit Hilfe Gottes bekämpfen, dann entgegnen wir mit Hilfe Satans. Es ist in diesem Sinne kein Satanismus der wissenschaftlichen Form, sondern ein eindeutiges satanisches Symbol gegenüber einem christlichen Symbol. Es dauerte seine Zeit, bis ich diesen Sinn begriffen habe. Der Gründer des TST, **Malcom Jarry** wurde 2013 aktiv, als im Staate Florida der **Gouverneur Rick Scott** entschied, dass Gebete in den öffentlich staatlichen Schulen erlaubt werden. Danach konterte Jarry mit einer Demonstration vor dem Parlamentsgebäude und verlangte das gleiche Recht (Unrecht gegenüber der US-Verfassung die Religion und Staat trennt) und verlangte Gegenrecht. «**Die satanistischen Kinder dürfen auch in der Schule zu Satan beten**»! Dabei geht es nicht um Gott oder Satan im religiösen sind, sondern um Gleichberechtigung. Nach dem Motto: wie willst du einen Gegner bekämpfen, den du nicht siehst? Der moderne atheistische Satanismus in der Rolle der TST grenzt sich explizit gegenüber okkulten und esoterischen Praktiken ab. Also ein typisch amerikanischer Satanismus der mit Symbolen um sich

²⁵ Freemasonry = Freimaurer USA

schlägt, aber nicht mit Glauben. Denn nur diese Art des Widerstandes gegenüber denen die die Trennung von Religion und Staat mit Füßen treten, hat bis zum heutigen Tag Erfolge gezeigt. Es ist die Wahl der Waffen. Meine Keule ist Satan, deine ist Gott, aber sie sind einzig Symbole ohne religiösen Wert. Der Mitbegründer des Satanic Temple Lucien Greaves sprach 2016 folgende Worte: *«Der Auftrag von Satanic Temple ist es, Güte und Einfühlungsvermögen zwischen allen Menschen zu fördern. Darüber hinaus treten wir für angewandten Menschenverstand und Gerechtigkeit ein. Als religiöse Gemeinschaft sehen wir es als unsere Aufgabe, aktiv Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, mit gutem Beispiel voranzugehen und an öffentlichen Angelegenheiten teilzunehmen».*

Einer meiner Söhne ist Professor an der Universität von Nord-Texas. Wir haben uns viel und fundamental mit der kulturellen Problematik der verschiedenen US-amerikanischen Strömungen auseinandergesetzt. Vieles habe ich aus Erfahrungen während meiner längeren Zeit in den USA niedergeschrieben. Vieles erfahre ich aus der gegenwärtigen Zeit der USA durch Christoph.

WER SCHLÄGT NUN WEN MIT WELCHER KEULE?

Der Evangelikale kämpft mit moralischen Argumenten, der Satanist entgegnet mit ethischen. Diese absolute Ambivalenz können wir uns in unserer europäischen Kultur noch gar nicht vorstellen. Trotzdem es auch in unseren Breitengraden Anhänger dieser Religion gibt. Zählen wir in Europa auf Erfahrungswerte, dann droht diese fundamentale Auseinandersetzung auch bei uns Fuss zu fassen. «Alles Gute kommt aus den USA, sogar Halloween, McDonald, inclusive der Überhang an Anglizismen in unsere Sprache. Seit Langem wir auch die althergebrachte Weihnachten durch X-Mas ersetzt, wir haben vermutlich schon lange den das Selbstbewusstsein aufgegeben. Es kommt mir vor wie während der 70iger und 80iger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts, als unzählige Mormonen-Missionare ihre amerikanische Religion bei uns in Thun verbreiten wollten. Es funktioniert nicht, denn wir leben in komplett verschiedenen kulturellen Welten. Genau so ist die Situation heute, wir können den US-amerikanischen Satanismus des TST nicht einordnen. Die kurze Geschichte der USA befindet sich an der Schwelle gleicher Herausforderungen wie unsere Alte Welt vor 300 Jahren. Wir dürfen nicht alles über unser kulturelles Ellenmass messen, sondern versuchen nach den Ursachen zu forschen. Die USA tickt anders als wir es uns nur hier vorstellen können. Trotzdem politische Schweizer Volksparteien ihr Überleben auf die abartige Kultur des «Trumpismus» setzen. Die dominante Angst vor Satan der evangelikalen Gemeinschaften hat sich so etabliert, dass die sogenannten Satanisten genau diese Angst zu ihren Gunsten instrumentalisieren. Aber wenn schon ein skurril verkleideter Mob das Regierungsgebäude besetzen kann, dann ist die Symbolik mit Satan der Glaubensfreiheit zu erzwingen irgendwie logisch skurril.



SO BUNT IST UNSERE WELT, SO PRÄCHTIG
VIELFÄLTIG IST GOTTES SCHÖPFUNG



GEGENWÄRTIGE VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN:

DIE PILLE (EMPFÄNGNISVERHÜTUNG) IST SCHULD, DASS ES IMMER MEHR NON-BINÄRE MENSCHEN GIBT:

Unter den unmöglichen christlich fundamentalen Verschwörungstheorie in den USA, die gegenwärtig im Umfeld von Donald Trump grassieren, gehört das **Verbot der Abtreibung und dazu der Empfängnisverhütung**. Da treffen sich die fundamentalen freikirchlichen und die fundamentale katholische Kirche zu einer unheiligen Allianz. Eine medizinisch unhaltbare Verschwörungstheorie, die mir hier in Thun vorgetragen worden ist, geht folgendermassen. **«Die Pille ist schuld daran, dass es immer mehr non-binäre Personen gibt»**. Diese Verschwörung stammt aus dem Kreis der US-religions-Fundamentalisten unter Trump.

US-STREITKRÄFTE KÄMPFEN AKTIV ZUSAMMEN MIT DER UKRAINISCHEN ARMEE IN DER UKRAINE:

Truppen der US-Streitkräfte führen in der Ukraine den Krieg und nicht die Ukraine. Nun sind die US-Truppen auch in Russland einmarschiert. Diese Verschwörungstheorie kommt aus dem deutschen AFD-Umfeld. Die AFD unterstützt Putins Krieg gegen die Ukraine.

UNCUT-NEWS:

Das Mediengefäss «UNCUT-NEWS» schleudert als sogenannt unabhängiges Info- und Nachrichten-Portal Fake-News und Falschinformationen an deren Leserschaft. Aus eigener Erfahrung, durch Diskussionen mit Mitmenschen, hat sich das Gift bereits flächendeckend in den Gehirnen von gebildeten Mitmenschen festgesetzt. Haarsträubende Informationen über den Ukrainekrieg durch die russische Propaganda und volle Unterstützung des neuen Deutschlands unter der AFD. Sind an der Tagesordnung. Ebenso der Gaza-Krieg wird durch manipulierte Falschmeldungen an die Öffentlichkeit gezerrt. Aber: **Geh hin und lies ist** immer noch die beste Methode sich ein eigenes Bild über die Wirklichkeit und Scheinwelt zu machen.

Die sogenannten sozialen Netzwerke versuchen uns Menschen die Kompetenz zur Selbständigkeit zu nehmen. Der Einfluss der KI ist besonders schädlich und kompetenzvernichtend. Auch innerhalb dieser Technik gibt es positive Werkzeuge. Die daraus generierte Abhängigkeit kann jedoch soziale Probleme hervorrufen. Ausserdem leben wir in einer Zeit, wo jegliche Information noch von einem Experten beurteilt wird, der uns «unmündigen» Bürgern erklärt, was wir zu denken haben. Eine Kultur die aus dem Moloch der Informationstechnik eine ernste Gefahr kreiert hat.

KAPITEL 4: ERLÖSE UNS VON DEN SÜNDEN:

DER KAMPF DER SÜNDE GEGEN DIE BARMHERZIGKEIT:

Ich vertrete in aller Offenheit das Recht auf die Glaubensfreiheit aller Menschen. Ich fühle mich als Christ und bin gegen jede Bevormundung des Glaubens durch kirchliche Institutionen. Ich begreife es nicht, dass die monotheistischen Religionen sich seit ihrem Entstehen durch alle Zeiten immer wieder gegenseitig bekämpft haben. Ebenfalls in der Gegenwart, wo Glaubenskriege an der Tagesordnung sind. Ich frage mich welche seltsame Minen in der gemeinsamen Schöpfungsgeschichte vergraben wurden und noch nicht entschärft worden sind.

Brother in Arms

*Now the sun's gone to hell and
The moon's riding high
Let me bid you farewell
Every man has to die
But it's written in the starlight
And every line in your palm
We're fools to make war
On our brothers in arms*

Jetzt ist die Sonne zur Hölle gegangen und
Der Mond reitet hoch
Ich verabschiede mich von Ihnen
Jeder Mann muss sterben
Aber es ist im Sternenlicht geschrieben
Und jede Zeile in deiner Handfläche
Wir sind dumm, Krieg zu führen
Auf unsere Waffenbrüder.

1985 schrieb der legendäre Gitarrist und Sänger Mark Knopfler der britischen Band «Dire Straits»²⁶ diese



unsterbliche Ballade über die «Waffenbruderschaft». Dieser Song begleitete mich 1991 bei Kriegsende des Zweiten Golfkrieges der USA, in den USA dauernd. Wenn Menschen andere Menschen aus Glaubensgründen umbringen. Es war der bittere Krieg zwischen zwei monotheistischen Religionskulturen, Von da an wollte ich den Islam besser kennen lernen.

²⁶ Bedeutet ins Deutsche übersetzt: Ernste Schwierigkeiten“

DAS PHÄNOMEN «SÜNDE», EIN SPRENGSTOFF IN FALSCHEN HÄNDEN.



Kaum ein Dogma innerhalb der christlichen Lehre innerhalb der christlichen Institutionen durchlief eine kontroverse Auslegung über den Begriff Sünde im menschlichen Alltag. Im Alten Testament findet die Auseinandersetzung über die menschliche Unvollkommenheit gegenüber der göttlichen Vollkommenheit ihren Ursprung. Ich bin kein Theologe und muss daher auch keine geisteswissenschaftliche Abhandlung führen. In der Bibel, Buch Genesis, Kapitel 3, wird der «Fall des Menschen» in den V3.1 bis 24 beschrieben. Im Laufe des Christentums durchlief diese Moral entscheidende Stelle in der Bibel den Weg als Unterwerfung, Unterdrückung und Moralkneule bis zu deren Hinterfragung durch die Zeit der Aufklärung. Danach wurde der Sündenfall dogmatisch untermauert. Es steht mir nicht die gegenwärtigen Praktiken zu hinterfragen. Fakt ist, dass immer mehr Menschen sich durch das Verlassen kirchlicher Institutionen aus dem Joch der Sündhaftigkeit unter kirchlichen Institutionen entfernen. Auf jeden Fall konnte ich durch das Studium des «Edlen Korans» eine grundlegende Differenz, und dass innerhalb der monotheistischen Religionen, die sich dem gleichen, allmächtigen Gott zugeordnet fühlen, feststellen.

DIE BIBEL, EINHEITSÜBERSETZUNG, ALTES TESTAMENT, BUCH GENESIS, KAPITEL 3

Gen. 3.6 Da sah die Frau, dass es köstlich wäre, von dem Baum zu essen, dass der Baum eine Augenweide war und dazu verlockte, klug zu werden. Sie nahm von seinen Früchten und aß; sie gab auch ihrem Mann, der bei ihr war, und auch er aß.

Gen. 3.9 Gott, der Herr, rief Adam zu und sprach: Wo bist du?

Gen. 3.15 Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, / zwischen deinen Nachwuchs und ihren Nachwuchs. / Er trifft dich am Kopf / und du triffst ihn an der Ferse.

Gen. 3.16 Zur Frau sprach er: Viel Mühsal bereite ich dir, sooft du schwanger wirst. / Unter Schmerzen gebierst du Kinder. / Du hast Verlangen nach deinem Mann; / er aber wird über dich herrschen.

Gen. 3.17 Zu Adam sprach er: Weil du auf deine Frau gehört und von dem Baum gegessen hast, von dem zu essen ich dir verboten hatte: So ist verflucht der Ackerboden deinetwegen. / Unter Mühsal wirst du von ihm essen / alle Tage deines Lebens.

Gen 3.19 Im Schweiß deines Angesichts / sollst du dein Brot essen, / bis du zurückkehrst zum Ackerboden; / von ihm bist du ja genommen. / Denn Staub bist du, zum Staub musst du zurück.

DER BUSSPSALM 51: GOTT, SEI MIR SÜNDER GNÄDIG!²⁷

(Bitte um Vergebung und Neuschaffung, auszugsweise) *«Wasch eine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde! – Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was böse ist in deinen Augen. So behältst du Recht mit deinem Urteilspruch. – Siehe, in Schuld bin ich geboren und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.»* Wer ist nun schuld an den Verfehlungen? Der Mensch ist sündig und sein Schicksal ist, durch das Verfehlen der Urmutter und es Urvaters, dass er bis zur Ewigkeit nicht vollkommen sein kann.

GEGENÜBER DEM PSALM 91, UNTER DEM SCHUTZ DES HÖCHSTEN:

Es geht auch so:

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.⁷ Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen.

DER EDLE KORAN SURE 2. VERS 35-37:

Wir warnten: „O Adam! Lebe mit deiner Frau im Paradies und iss so viel du willst, aber nähere dich diesem Baum nicht, sonst wirst du ein Übeltäter sein. Aber Satan täuschte sie was dazu führte, dass sie aus dem „glückseligen“ Zustand fielen, in dem sie sich befanden, und Wir sagten: „Steigt von den Himmeln auf die Erde herab als Feinde untereinander. Du wirst auf der Erde eine Wohnung und Versorgung für deinen bestimmten Aufenthalt finden. Dann wurde Adam von seinem Herrn mit den Worten „des Gebets“ inspiriert, und so nahm er seine Reue an. Wahrlich, Er ist der Annehmende der Reue, der Barmherzigste. Wir sagten: „Steigt alle herab!“ Wenn dann die Führung von Mir zu euch kommt, wird jeder, der ihr folgt, weder Angst haben, noch werden sie trauern. Aber diejenigen, die ungläubig sind und unsere Zeichen leugnen, werden die Bewohner des Feuers sein. Sie werden für immer dort sein.“

Eine Beurteilung des über den Sündenfall, innerhalb der christlichen Religion und innerhalb der islamischen Religion überlasse ich dem Leser.

SCHWER DRÜCKT DIE SÜNDENLAST:

SCHWER DRÜCKT MICH DER SÜNDEN LAST, KANN LÄNGER SIE NICHT MEHR ERTRAGEN:

Ich begegne zum ersten Mal dem Psalm 51, als im Bewusstsein verhaftende Auseinandersetzung zwischen Verdammnis und Barmherzigkeit. Eine Folge von Sündenlasten, böser Taten und Gotteslästerung. Die Entschuldigungsformel ist bei allem heutigen Gedankengut nicht mehr zeitgemäß, eher voller Aussichtslosigkeit. *«Siehe in Schuld bin ich geboren und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Befreie mich von Blutschuld, Gott, du Gott meines Heils. Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie geben. An Brandopfern hast du kein Gefallen. Schlachtopfer für Gott ist ein zerbrochener Geist, ein zerbrochenes und zerschlagendes Herz wirst du, Gott nicht verschmähen. An Schlachtopfern der Gerechtigkeit, an Brandopfern und an Ganzopfern hast du Gefallen, dann wird man auf deinem Altar Stiere opfern».*²⁸

In Erinnerung an unseren zweiten Besuch der Bayreuther Wagnerfestspiele, wir genossen 1964 den «Tannhäuser». Vorgehend habe ich das Libretto gekauft und beinahe auswendig gelernt. Mein Rückfall in den **paganistischen Himmel**²⁹ artikulierte in mir die «Romerzählung». **Tannhäuser**, der Pilger, der von sich

²⁷ Zitat-Auszug aus der Einheitsübersetzung der Bibel.

²⁸ Psalm 51, Bitte um Vergebung und Neuschaffung.

²⁹ Paganismus sind NICHT christliche Elemente innerhalb des christlichen Glaubens. Die Vermischung von Sagen mit dem Evangelium. Wie auch die Parzivalsage und die abstrusen Gralstheorien.

sagte: «**Schwer drückt mich der Sündenlast, kann länger sie nicht mehr tragen.**» Tannhäuser pilgert nach Rom und wird dort vom Papst verflucht.

Tannhäuser «Die Romerzählung»

*Und er, den so ich bat, hub an:
"Hast du so böse Lust geteilt,
dich an der Höhle Glut entflammt,
hast du im Venusberg gewelt,
so bist nun ewig du verdammt!
Wie dieser Stab in meiner Hand
nie mehr sich schmückt mit frischem Grün,
kann aus der Höhle heissen Brand*



*Erlösung nimmer dir erblühn!"
Da sank ich in Vernichtung dumpf
darnieder;
die Sinne schwanden mir.
Als ich erwacht', auf ödem Platze lagerte
die Nacht,
von fern her tön'ten frohe Gnadenlieder:
da ekelte mich der holde Sang!
Von der Verheissung lügnerischem Klang,
der eiseskalt mir durch die Seele schnitt,
trieb Grausen mich hinweg mit wildem
Schritt!
Dahin zog's mich, wo ich der Wonn' und
Lust
so viel genoss, an ihre warme Brust!³⁰*

In diesem Ausschnitt der «Romerzählung», aus der Volksballade Tannhäuser, wird der urkatholische Sündenfluch angegriffen. Dieser urkatholische Sündenfluch sagt, alle Menschen sind in Sünde geboren und sind hoffnungslos dem Teufel verfallen, wenn keine Busse und Selbsterniedrigung zur Umkehr erfolgt. Wo steht die heutige Kirche?

Ich ersetze den Satz im Vaterunser: «**Und führe uns nicht in Versuchung**» mit: «**Und führe uns durch die Versuchung**». (Ansonsten müssten wir Gott für unsere Sündenlast verantwortlich machen.) Nun, ich bin weder ein Theologe noch Prediger und promovierter Sachverständiger, sondern lebe an der Basis unserer gläubigen Mitmenschen. «**Geh hin und schau!**» Dadurch genieße ich volle Narrenfreiheit. Ich erinnere mich an eine Diskussion innerhalb meines Berufslebens, als ein Vorgesetzter einer Offiziersschule zu meinem Kollegen sagte: «*Wir sehen alles von oben her durch unsere Warte, was da unten läuft. Darauf mein Kollege antwortete: «Aber wir hier unten sehen, ob die Rekruten oder Offiziersschüler die Räude haben oder nicht!»*

³⁰ Ausschnitt aus dem Libretto von Tannhäuser, Oper Richard Wagner



KAPITEL 5: DAS PROBLEM DER SEXUALITÄT:

MISSBRAUCH IST EINER DER SARGNÄGEL INNERHALB DER KATHOLISCHEN INSTITUTIONEN:

So wahr wie das Amen in der Kirche, in jeder Gesellschaftsform gibt es den Missbrauch. Innerhalb kirchlicher und weltlicher Institutionen. Innerhalb von Familien. Es gibt jedoch keine Entschuldigung für dieses menschenverachtende Verbrechen, ob in Familien, ob kirchlichen und staatlichen Institutionen, ob unter Schutzbefohlenen innerhalb aller sozialen Gesellschaftsschichten.

DIE MORAL ALS PROBLEM DER KATHOLISCH-KIRCHLICHEN INSTITUTIONEN:

Ich zitiere ³¹aus dem «Kompendium der Soziallehre der Kirche:

Artikel 243 (auszugsweise):

Für eine ausgewogene Entwicklung ist es von grundlegender Wichtigkeit, dass die Kinder nach und nach in geordneter Weise die Bedeutung der Sexualität kennen und die mit ihr verbunden menschlichen und moralischen Werte schätzen lernen: «Aufgrund der engen Verbindungen zwischen der geschlechtlichen Dimension der Person und ihren ethischen Werte muss die Erziehung die Kinder dazu führen, die sittlichen Normen als notwendig und wertvolle Garantie für ein verantwortliches persönliches Wachsen in der menschlichen Geschlechtlichkeit zu erkennen und zu schätzen. Die Eltern sollen die Methoden der

³¹ Päpstlicher Rat für Gerechtigkeit und Frieden, Kompendium der Soziallehre der Kirche. Libreria Editrice Vaticana, 2004

Sexualerziehung in den Erziehungseinrichtungen überprüfen und kontrollieren, ob ein so wichtiges und heikles Thema in angemessener Weise behandelt wird»,³²

Artikel 245 (auszugsweise):

*Zudem sind einige äusserst schwerwiegende Probleme nach wie vor ungelöst: Kinderhandel, Kinderarbeit, das Phänomen der Strassenkinder, der Einsatz von Kindern in bewaffneten Konflikten, die Verheiratung von Kindern, der Missbrauch von Kindern für den auch mit modernsten sozialen Kommunikationsmitteln betriebenen Handel mit pornografischem Material. **Es ist unerlässlich, auf nationaler wie internationaler Ebene gegen die Verletzung der Würde von Jungen und Mädchen zu kämpfen, die durch sexuelle Ausbeutung durch Personen mit pädophilen Neigungen und durch alle Arten von Gewalt verursacht werden die, die diese schutzbedürftigen menschlichen Personen erleiden. Es handelt sich um Straftaten, die wirkungsvoll und mit geeigneten vorbeugenden so wie strafrechtlichen Massnahmen durch ein entschlossenes Handeln der verschiedenen Autoritäten bekämpft werden müssen.***

Die Werkzeuge und das Vorgehen gegen den Missbrauch ist in der Römisch, katholischen Kirche vorhanden. Wie steht es mit in dieser deutlichen Weise innerhalb anderer kirchlicher und weltlicher Institutionen?

Jedoch: Die höchste kirchliche Sanktion, die Exkommunizierung, ist im Falle von sexuellem Missbrauch nicht vorgesehen. Ausserdem wird vorgesehene Höchststrafe, Entlassung aus dem Klerikerstand, selten angewandt.

DIE MISSBRAUCHSDOKUMENTATION VON «BOSTON GLOBE» UNTER DEM



TITEL: «SPOTLIGHT»

Von 1989 bis 1994 noch im Berufsleben wurde ich über unsere Schweizer Armee in die USA abkommandiert. Ich erinnere mich zurück an den Jahreswechsel 1992/93 in den USA. Im Bistum Baltimore

³² Das heisst prinzipiell: «Nicht die kirchliche Institution hat die Verantwortung für eine angemessene Sexualerziehung, sondern die Eltern“. Wo kein Kläger, da kein Richter.

schreckte eine Welle von verhafteten Priestern die Öffentlichkeit auf. Sie wurden auf Grund vom Missbrauch an Schutzbefohlenen angeklagt und ins Gefängnis im Staate Maryland verbracht. Das war meines Erachtens der Beginn der grossen Wende. 1992 handelte es sich um 149'800 Opfer von Kindesmissbrauch, danach gingen die Missbrauchsfälle kontinuierlich zurück. Die Enthüllungen im Staate Massachusetts durch das Medium «**Boston Globe**» liess die westliche Welt aus einem Tiefschlaf erwachen. Danach erreichten die Vorfälle in den USA Westeuropa. Wir Europäer hängen seit jeher am Tropf der USAF und dies wird in unserer Zukunft unseren Lebensnerv empfindlich treffen. Die Recherchen der Tageszeitung «Boston Globe» im Staate Massachusetts, löste eine Lawine des Schreckens über die Missbrauchsfälle in der Diözese Boston aus. Es wurden rücksichtslos Vertreter der katholischen Kirche an den Pranger gestellt. Da war beispielsweise der Erzbischof von Boston, **Kardinal Bernard Law**, der einen pädophilen **Priester John Geoghan**, jahrelang in Amt und Würde belassen hatte und seine Verfehlungen unter den Teppich wischte. Der Ex-Priester **Richard Sipe** orientierte das Spotlight-Team, dass ca. 6% der amtierenden Priester in Boston sich an Kindern vergangen hätten (entspricht 90 Amtsträgern). Nach einer kurzen Verschnaufpause erreichte dieser Skandal den Westen. Was daraus entstanden ist, erachte ich als Grund der grössten Reformbewegung seit Martin Luther. Innerhalb der westeuropäischen Kirche.

KAPITEL 6

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN:

EIN PHÄNOMEN, DAS NACH 2016 DIE VERNUNFT ERSETZTE:

Während diesem Frühjahr erhielt ich eine Anfrage einer Berner-Landeskirche, ob ich mich an einem ZOOM-Meeting zum Thema Verschwörungstheorien beteiligen möge. Nach diesem Meeting erkannte ich, dass kaum Strategien zur Entgegnung von Verschwörungstheorien existieren. Mir ist auch aufgefallen, dass ich mich nur mit der geschichtlichen Entwicklung im Umfeld dieses Phänomens beschäftigt hatte, ohne auf eine mögliche Prävention anzustreben. Die über vierzig Teilnehmer an diesem Meeting berichteten mehrheitlich über gegenwärtige Erfahrungen im Umfeld ihrer kirchlichen Amtsverantwortung. Was jedoch fehlte waren griffige Strategien, um Verschwörungstheorien zu entgegnen. Zwar wurden zum Teil



hochwissenschaftliche Thesen erwähnt, jedoch kaum praxisbezogenen Massnahmen zur Bekämpfung von Verschwörungstheorien. Auf jeden Fall ist es mir wie Schuppen von den Augen gefallen, dass ich ebenso Gegenmassnahmen vernachlässigt habe. Das ewige Missverhältnis zwischen Theorie und

Praxis erwischt einem immer wieder auf dem falschen Fuss.



DIE 1776-KOMMISSION:

Die Visionen von 1776 in Verbindung von «**Make America Great Again**» basiert auf einer Erinnerungskultur, die sich im Zusammenhang der Ereignisse nach dem Mord an **George Floyd** dem US-Rassismus einen ungeahnten Auftrieb gab. Ich erinnere an die Bürgerbewegung: **BLACK LIVES MATTER** (das schwarze Leben zählt auch) Die amerikanischen Freiheits-Prinzipien werden wieder einmal im Umfeld **Sklaverei, Faschismus und Rassismus** hinterfragt. So sagt das Dokument der **1776 Kommission** aus: «Der ausgeprägte Verfall der amerikanischen Bildung begann im späten neunzehnten Jahrhundert, als fortschrittliche Reformer das traditionelle Verständnis der Bildung zu verwerfen planten». Damit meinen die Verfechter dieser unsinnigen Kommission, dass der freiheitsfordernde ethische Menschlichkeits-Fortschritt die Essenz der Unabhängigkeits-erklärung war. Dass dieser Grundpfeiler der Freiheit jedoch durch den Modernismus verraten wurde. Die Verfechter der 1776-Kommission vergisst die Ethik in der damaligen und degradiert diese zum Recht und der Freiheit der weissen Rasse. Aber in der Gründerzeit der Unabhängigkeitserklärung waren es die nach Freiheit strebenden weissen Siedler in den englischen Kolonien, die einen Zweifrontenkrieg gegen die Urbewohner und die britischen Kolonialisten bestehen mussten. Das beweisen eindeutig die nach 1776 nachfolgenden rassistischen Probleme durch die **Sklavenhaltung** und die Verfolgung der kontinentalen **Ureinwohner (Indianer)**. Der damalige Geist der «**Pioniere**» und «**Gründerväter**» bezog sich allein nur auf die Existenz ihrer selbst. Auch die Periode der Aufklärung war stark durch das Freimaurertum geprägt. Der damalig herrschenden Geist kann niemals in der modernen Geschichte der USA wieder auferstehen. Die ewig rückwärtsblickenden Geschichtsverfälscher, finden ihre Nahrung immer in den sogenannten edlen Mythen der Vergangenheit. Wir sind oft nicht besser in unserer Welt, wenn ich die Treichter Schwinger sehe, die einen unrealistischen Geschichts-Mythos heraufbeschwören. Ob hüben oder drüben, der **Trumpismus** findet Nahrung. Dass der **45. Präsident der USA Donald Trump** diese Kräfte ausnutzt und zu seinen Gunsten manipuliert um sich als Retter einer nie so existierenden amerikanischen Geschichte emporstilisiert und als neue Führerfigur mit dem Kampfruf: «**Amerika great again**» die Welt aufschreckt. Wo bleibt hier die Selbstverständlichkeit US-Amerikas: **Land of the free.**

Trumps persönliche beinahe messianische Rolle, die sich stark auf die Kräfte des Faschismus stützt, wurde nach seiner verlorenen Wiederwahl zu einem Faktum amerikanischer Geschichtsverfälschung. Durch das

1776-Konstrukt soll der Gründungsethos der USA ein neues faschistisches Gesicht erhalten. Nach der katastrophalen Präsidentschaft wird eine neugeschichtliche Einordnung der 1776-Kommission zumindest verständlich.

Die ganze Entstehungs-Geschichte der 1776-Kommission ist bizarr. US-amerikanische **Pseudowissenschaftler** wollen etwas Wiedererwecken, um die Herrschaft der weissen Rasse zu rechtfertigen. Eine irrationale Situation die es in dieser ausgeprägten Form noch nie in der Geschichte der USA gegeben hat. Das beweist den fulminanten Höhepunkt am **6. Januar 2021**, als ein irregeleiteter Mob, geschürt durch Donald Trump, das US-Kapitol besetzte. Aber ebenfalls wiederholte sich wieder das ewige Schicksal der USA, dass die Gegenkräfte erst brutal aus ihrer Lethargie geweckt werden müssen, bis der «**Turnaround**» greift.

BEN CARSONS³³: IRRWITZIGE EVOLUTIONSLEHRE:

Ben Carson war eine schillernde Figur während Trumps Regierungszeit. **Ben Carson** ist Afroamerikaner und ein tiefgläubiger Christ, er gilt ebenfalls als ausgezeichnete Wissenschaftler. Er spricht: «**Viel mehr Anti-Trump geht nicht**». Dennoch, Carson ist eine ambivalente Persönlichkeit, passt jedoch in die zerrissene politische Landschaft der heutigen USA.

Ben Carson lehnt die **darwinsche Evolutionslehre** ab, er beschreibt die «**Obamacare**» als die schlimmste Errungenschaft seit der Sklaverei, Carson kann keinen Rassismus erkennen und spricht vom Zustand der heutigen Vereinigten Staaten von einem Amerika als «**Zeitalter der Gestapo**». Er ist radikal konservativer Christ, lehnt Homosexualität ab und will den Sozialstaat auf ein absolutes Minimum reduzieren. Carson ist auch ein Mitdenker und Unterzeichner der 1776-Kommission. Bei den evangelikalen Christen ist Ben Carson hoch angeschrieben. «**Gott hat die Welt erschaffen, und ich bin als Mensch, der in bitterer Armut lebte, prädestiniert worden, grosses zu tun**!» Carson steht für das «**Homeschooling³⁴**», die Eltern sollen ihre Kinder schulen. Die evangelikalen Amerikaner sehen ihn in der Gestalt des kommenden Messias. Seit den Tagen der Gründerväter überrollte immer wieder ein «**Great Awakening**»³⁵ die USA. Carson ist in der Gegenwart ein Teil davon geworden. Natürlich ist Ben Carson in die Politik eingestiegen. Sein Slogan heisst: «**Heal, Inspire, Revive**»³⁶. So sagt Carson, dass seine Mission ins Weisse Haus³⁷ zu ziehen von Gott geleitet worden ist. Die Ambivalenz seiner Person, im Schatten von Donald Trump, Politik zu betreiben ist eine Grotteske. Carson profitiert von der Frustration des amerikanischen zerstörten Mittelstandes. Aber die konservative Haltung Carsons gegenüber dem Establishment bringt ihm Glaubwürdigkeit. Carson redet mit zwei Zungen. Er verspricht Arbeit in den Fabriken und steigende Löhne, aber will den Sozialstaat abschaffen. Seine «**Flat-Tax**»-Theorie danach würden alle US-amerikaner mit dem gleichen Steuersatz von 15% belegt und dadurch die Superreichen noch reicher machen. Nun, Ende 2021 ist Carson Geschichte und wie Trump bedeutungslos geworden.

³³ Benjamin Solomon Carson, US-amerikanischer Politiker, Neurochirurg, konservativer politische Kommentator, geb. 1951

³⁴ Nur die Eltern sollen ihre Kinder schulen und nicht die gefährlichen staatlichen Schulen.

³⁵ Das Grosse Erwachen

³⁶ Heil, Inspiration und Wiedererweckung»

³⁷ Minister im Kabinett Trump, vom 5. Dezember 2016 nominiert als Wohnungsbauminister.

KAPITEL 7: DIE GUTE ALTE ZEIT WAR NICHT BESSER, ABER ERLEBT:

BLICK ZURÜCK IN DIE 1950IGER JAHRE:



BLICK ZURÜCK MIT STAUNEN:

Im oberen Wynental, hart an der Konfessionsgrenze zwischen der reformierten und katholischen Kirche



liegt mein Heimatort. Ein typisches Industriedorf in der damaligen industriellen Hochblüte. Dort wuchs ich auf, dort ging ich in die Schule. Es herrschte damals ein übliches absolutistisches, gottgewolltes Patriarchat über das Geschick des Dorfes. Es gab drei Gesellschaftstypen, die Fabrikanten, die Arbeiterschaft und die Armengenössigen. Das Sagen im Dorf hatten der Gemeindeammann, der Bankbesitzer, der Fabrikant und der Dorfpfarrer. Dieses Gremium bestimmte darüber, welche Schulabgänger einen höheren Bildungsweg

einschlagen sollten und welche unter ihnen eine Lehrzeit zum Mechaniker durchlaufen mussten oder wer als ungelernter Arbeiter die Dorfindustrie am Leben halten musste. Dieser Restposten hatte die Aufgabe, ob junger Mann oder junge Frau, dass Kirche im Dorf blieb. Männer in die Aluminium AG, Frauen in die Stumpen Fabriken. Im Dorf herrschte eine Art Kastensystem. Auch äusserlich erkennbar. Da standen die Villen der Fabrikanten, daneben die Einfamilienhäuser der Oberschicht. Im sogenannten «Negerdorf» die sozialen Mietwohnungen der Arbeiterklasse. Alles hatte seine Ordnung innerhalb der reformierten Dominanz. Natürlich waren auch einige katholischen Familien ansässig und es gab sogar eine katholische

Kirche für mein Dorf und das Nachbardorf. Der grösste Arbeitgeber im Dorf rekrutierte Fachkräfte, Angestellte und Arbeiter aus allen umliegenden Dörfern, auch ausserhalb der Konfessionsgrenze im Kanton Luzern. Die Reformierten teilten sich in Anhänger der damaligen «**Moralischen Aufrüstung MRA**»³⁸ und deren erbitterten Gegner die liberalen reformierten Kirchgänger. Zwei Pfarrpersonen wachten über unserem Seelenwohl, der eine im Namen der Mitglieder der Moralischen Aufrüstung, der andere über deren Gegner. Die meisten der sogenannten Vornehmen des Dorfes waren Mitglieder der MRA. Die MRA mischte sich immer bewusster in unser profanes Dorfleben ein, getreu ihrem anglikanisch calvinistisch geprägten Fundament, aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Pfarrer der Gegner bekämpfte diese Strömung von der Kanzel herab. Meine Auch meine Eltern waren unerbittliche Gegner dieser MRA-Strömung. Die katholischen Mitbürger blieben als Minderheit unsichtbar. Meine Eltern wollten uns Brüdern auch eine religiöse Grundlage angedeihen lassen. Ich und meine Brüder mussten in die Sonntagsschule einer freikirchlichen Vereinigung. Als aus vermöglicher Fabrikantenfamilie stammende Kinder wurden wir oft als die in der Bibel beschworenen reichen Sünder stigmatisiert. Trotzdem nahmen wir keinen Schaden. Was wir aus diesen Erfahrungen mitnahmen, war unsere gemeinsame Entfremdung zum christlich-religiösen Glauben. Das bewog mich später, erfolglos gegen meine Konfirmation anzukämpfen, weil ich mich in dieser religiösen Welt nicht wohl fühlte. Aber es waren wie immer familiäre Gründe, die dem Status der Konvention folgten, man musste sich den allgemeinen Moralvorstellungen der Mitchristen fügen.

KONFESSIONSHÄNDEL:



Die reformierten und katholischen Dorfbewohner waren in den fünfziger Jahren kulturell und scharf konfessionell getrennt. Mein Dorf war Grenzgebiet zwischen den zwei Konfessionen. Die Konfessionsgrenze umschloss mein Dorf im Süden, Osten und Norden. Ökumene war ein unbekanntes Fremdwort bis Mitte der sechziger Jahre, als ein neuer reformierter Pfarrer in unsere Kirchgemeinde gewählt wurde. Mit meinen katholischen Mitschülern war jegliches Gespräch über Glaubensfragen unmöglich. Als damals kritischer Religionsschüler, damals war der Religionsunterricht in der Schule Pflichtfach, wollte ich auch die katholische Seite kennenlernen. Meine katholischen Kameraden mauerten jedoch immer in ein Gespräch verwickelt zu werden. Später gelang es doch über die Pfadfinderbewegung, die wiederum streng nach reformierten und katholischen Pfadfindermittglieder getrennt war, einige Vertraulichkeiten auszutauschen. So erfuhr ich ebenfalls was innerhalb mancher katholischen Internatsschulen geschah. Ob es bei uns besser war, weiss ich nicht. Man sprach im Dorf unter

Anderem, dass die Katholiken an der Grenze zum reformierten Kanton anlässlich ihrer unzähligen Prozessionen immer ihre Vortragekreuze umdrehten, wenn sie reformiertes Gebiet durchqueren mussten. So war es damals!

DER ALLTÄGLICHE SCHULALLTAG UNTER DER WILLKÜR EINIGER LEHRER 1950 BIS 1953:

³⁸ The Moral Re-Armament MRA, Gründer Frank Buchman USA, ab 2001 umbenannt in „Initiatives of Change“

In der dritten bis zur fünften Klasse wurden wir von unserem Schullehrer in drei Leidensgemeinschaften aufgeteilt. Die aus sogenannt gutem Hause waren die Unschlagbaren, die Schüler der Arbeiter waren die Schlagbaren. Die Schüler der Armen waren die Ausgestossenen. Was hiess dies damals? Der Lehrer verwarte einen längeren, hölzernen Stock in seinem Utensilienkabinet auf. Je nach dem einer meiner Kameraden bei einem Streich oder eine andere Untat erwischt wurde, der wurde des Lehrers Strafergericht überführt. Die Verurteilten wurden vor aller unserer Augen mit dem Stock des Gerechten gezüchtigt. Was für ein Wesen wird heute gemacht, denke ich an die Affäre «Läderach». Die Unschlagbaren mussten als Strafe eine Woche neben einem Vertreter der Armenschicht in der gleichen Schulbank ausharren. Damals herrschte die selbstgefällige Ordnung der Dorfgewaltigen. Der Lehrer war unantastbar. Ich erinnere mich an einen Vers, der einer meiner Mitschüler dichtete: **«Der grösste Schrecken ist der Lehrer mit dem Stecken!»**³⁹ Doch hab es mit der Zeit auch Schüleraufstände. Ich erinnere mich an den Vorfall, als einige erboste Schüler ihren Lehrer aus dem Schulzimmerfenster hängend zur Schau gestellt wurde. Niemand wehrte sich damals gegen diesen körperlichen Missbrauch. Ausserdem regelten wir Burschen allfällige zwischenmenschliche Probleme unter uns aus. Dafür hatten wir geeignete «Richtplätze» ausserhalb des Dorfes. Dort wurden der eine oder andere gemassregelt, sollten sie gegen unsere Gesetze der Strasse verstossen haben.

DIE 1950IGER JAHRE UND DER BEGINN EINER JUGEND-PROTESTKULTUR:

Ein Drittel meiner damaligen Kameraden mussten Ende der fünfziger Jahre eine Mussheirat eingehen. Es gab weder Aufklärungsunterricht noch eine Empfängnisverhütung wie wir es heute kennen. Von der «Pille» ganz zu schweigen. Die meisten Betroffenen waren zudem in der Ausbildung und zu jung, der Tragweite ihres Tuns gerecht zu werden. Dennoch, den jungen Frauen wurde die Schuld einer Schwangerschaft zugesprochen. Sie haben die Jungs verführt. Steht schon in der Bibel unter dem Sündenfall beschrieben. Kein Wort über Aufklärungs-Versäumnisse in Schulen, Kirchen und der verantwortlichen Elternschaft. Ab Mitte 1950 begann das Jungvolk sich zu regen. Es entstand ein radikal neues Selbstbewusstsein, um sich zu greifen. Was damals begann endete später 1968 im «Globuskrawall». 1956 erschien das erste Exemplar eines Jugendmagazins, das BRAVO hiess. Mit einem Mal begannen sich Medienschaffende für die Belange der Jugend zu interessieren. Die Gegenreaktion der Lehrerschaft folgte auf den Fuss. Uns damaligen Bezirksschülern wurde ultimativ befohlen, uns vor diesen verderblichen Printmedien und Schundliteratur fernzuhalten. 1957 wurde plötzlich ein seltsames Geräusch im Weltall erkannt. Die Sowjets spedierten den ersten Satelliten in die Weltumlaufbahn. Das durfte nicht sein, unsere Lehrerin beschwor uns Bezirksschülern innig, nicht an einen solchen Unsinn zu glauben, niemand sei in der Lage so etwas zu vollbringen. All das wäre wiederum eine typisch kommunistisch gesteuerte Propaganda. (Fake-News). In den Anfängen von BRAVO wurden die Stars der damalige Film- und Musikwelt vorgestellt, erst später mit dem Aufkommen des der Fernsehtechnik wurde der Personenkult viral gestreut. Anfänglich dieser technischen Erneuerung gab es einige Fernsehgeräte in einigen Restaurants in den Nachbardörfern. An Samstagabenden waren diese Gaststätten überfüllt. Eine neue Zeit begann klammheimlich

das Dorf Kino zu konkurrieren. Auf einmal konnten wir Jugendliche einen Blick über den Gartenzaun werfen. Wir wurden auf eine Art in ein globales Geschehen eingeführt, dass der dörfliche Puritanismus von uns Jungen immer mehr hinterfragt wurde. Danach kam die Aufklärung, zusammen mit dem Untergang der patriarchischen Moralinstanz. Die Sexualität wurde entflochten und enttabuisiert. Unser Ausstieg wurde immer deutlicher die prüde Wirklichkeit der fünfziger Jahre zu verlassen. Meine Freunde und ich organisierten die ersten **«Jugend-Partys»** zusammen mit dem Nachbardorf. Wir wollten etwas bewegen in unseren ländlichen Dörfern. Der Befreiungsrundumschlag, gegen das damalige «Establishment» begann

³⁹ Der damalige Schüler war der später bekannte aargauische Schriftsteller, Hermann Burger

zu greifen. Wir wurden in bewusst nonkonform. Damit begann, was danach eine Studentenrevolte Ende der 1960iger Jahre auslöste.

Was jedoch erst nach den folgenden siebzig Jahren aufgebrochen wurde, sind die verdeckten Untaten innerhalb der Kirchen und freikirchlichen Institutionen, den Erziehungsheimen und Organisationen. Ein Grund dafür, dass ich mich an den Beginn der fünfziger Jahre zurückerinnere. Der verdeckte Missbrauch, die falsche Moral und eine althergebrachte Sexualdoktrin mussten noch siebzig Jahre im Dunkeln



ausharren, bis sie im Herbst 2023 an die Öffentlichkeit gezerrt wurde. Jetzt lasse ich mich als alter Mensch erfahren, ob dieser Aufschrei wieder ungehört hinter den Wehrmauern der kirchlichen Institution verhallt. Diese heute, hauptsächlich innerhalb der katholischen Kirche, Recherchen führten in aller Deutlichkeit zu einer neuen Revolution gegen den Macht-Missbrauch einer Institution. Ausserdem. Schau ich zurück, wussten wir von solchem Irrsinn, aber man schwieg und verdrängte, so auch wir Jungen. Welcher junge Mann wurde in den späten 1950iger Jahren nicht von homosexuellen Männern angesprochen. Aber wir wussten dem zu begegnen, ohne auf die prüde Umwelt zu reagieren. Das war gewissermassen einer unserer Fehler, wir wussten davon und nahmen den Kampf gegen das Unrecht nicht auf. Eine Entschuldigung im Sinne: **«Nichts Böses sehen, hören und reden»!**

INZEST UND MORD:

Mitte der fünfziger Jahre Dann geschah etwas Schreckliches, dass die Dorfgemeinschaften unseres Bezirks aus dem selbstgerechten Schlaf herausrissen. Eine meiner unzähligen Tanten besass ein Haus am Waldrand des Nachbardorfes. Diese Verwandte beherbergte einen Mann zusammen mit seiner volljährigen Tochter in einer Mietwohnung ihres Hauses. Der Revierförster stiess eines Tages auf die Überreste eines Frischgeborenen in der Nähe eines Fuchsbaues. Danach wurde weitergesucht. Es kamen weitere Knochen frischgeborener Kinder zum Vorschein. Danach wurde mit allen damals zur Verfügung forensischen Methoden nach der Mutter dieser ermordeten Neugeborenen gesucht. Die Suchenden Behörden wurden fündig. Es war die Tochter des Mieters im Hause meiner Tante. Die arme junge Frau wurde systematisch durch ihren Vater vergewaltigt. Man stelle sich vor, wie damals die Öffentlichkeit in dieser **«moralisch sauberen Zeit»** reagierte. Die vergewaltigte Tochter stand im Mittelpunkt, die es als Mutter über sich brachte ihre neugeborenen Kinder in dieser Weise zu entsorgen. Unvergesslich bleibt mir diese Episode und ihre Folgen im Gedächtnis erhalten. Der Mann wurde zusammen mit seinem Opfer geächtet. «Warum hat sich diese Rabenmutter nicht gewehrt?». Eine moralisch perfekte, kirchentreue Welt. Die sich nach siebzig Jahren von selbst auflöst.